

Amtsblatt

für die Stadt Nauen



Funkstadt  Nauen

mit den Ortsteilen Berge, Bergerdamm, Börnicke, Groß Behnitz, Kienberg, Klein Behnitz, Lietzow, Markee, Neukammer, Ribbeck, Schwanebeck, Tietzow, Wachow, Waldsiedlung

25. Jahrgang

Nauen, den 1. Oktober 2018

Nummer 4





Inhaltsverzeichnis

A – AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Nauen

- Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse:
 - im Hauptausschuss am 28. August 2018 Seite 3
 - in der Stadtverordnetenversammlung Nauen am 10. September 2018 Seite 4
- Bebauungsplan „An den Kiezgärten 9“, Ortsteil Berge, der Stadt Nauen – Inkrafttreten Seite 6
- Bebauungsplan „Wohngebiet Lietzow-West“, OT Lietzow – Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses Seite 7
- Bebauungsplan „Gohlitzer Straße“, OT Schwanebeck
Erweiterung des Geltungsbereiches und Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB Seite 8
- Flächennutzungsplanänderungsverfahren in Bezug auf den Bebauungsplan „Gohlitzer Straße“,
Erweiterung des Geltungsbereiches und Beteiligung der Öffentlichkeit § 3 (2) BauGB Seite 9
- Bebauungsplan SO Einzelhandel „Lidl-Markt“ Berliner Straße 38/40, Beteiligung der Öffentlichkeit § 3 (2) BauGB Seite 10
- Bebauungsplan „Ludwig-Jahn-Straße 25 – Aufstellungsbeschluss Seite 11

Öffentliche Bekanntmachungen anderer Ämter und Institutionen

- Bekanntmachung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft vom 6. September 2018 –
Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Naturschutzgebiet „Leitsakgraben“ Seite 11
- Öffentliche Bekanntmachung – Teilnehmergemeinschaft der Unternehmensflurbereinigung Vehlefanze –
Flurbereinigungsbehörde – Unternehmensflurbereinigung Vehlefanze Verfahrensnummer: 5-001-X
Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung Seite 12

B – NICHTAMTLICHER TEIL

Lokalnachrichten

- Gratulationen zu Jubiläen Seite 13
- Sitzungstermine Stadtverordnetenversammlung und Ausschüsse Seite 13
- Zweitägiger Ortsbesuch von Landrat Lewandowski in Nauen Seite 14
- Stadt Nauen begrüßt neues Buskonzept – Nachbesserungen gewünscht Seite 16
- Badesaison beendet – Stadtbad Nauen vermeldet Besucherrekord Seite 16
- Nauener verteilen Bürgerbudget Seite 17
- Gemeinschaftsgarten in Nauen entwickelt sich weiter – Mitmacher sind willkommen Seite 18
- Beginn der Brückensanierung verschiebt sich Seite 18
- Vogelschutz gilt auch auf dem Friedhof Seite 19
- Ankündigung Laternenfest am 12. Oktober Seite 19
- Nauen auf Rollen und x up – etwas für die Augen und die Ohren Seite 20
- Nauen stärkt die Rechte von Kindern und Jugendlichen Seite 21
- Nauens Kinderstadt wächst Seite 22
- Fördermittelbescheid für die Hamburger Straße – Stadt informiert im November Seite 22
- Stadtentdecker stellen ihre Arbeiten vor Seite 23
- Der Richart Hof – Ein Schmuckstück für die Stadt Seite 24
- Tag des „Offenen Denkmals“ lockte Scharen in den Richart Hof Seite 25
- Öffentliche Bekanntmachung WAH Seite 26
- Öffentliche Bekanntmachung WAH Seite 26
- Nachruf Hauptfeuerwehrmann Gerhard Schulz Seite 26
- Ansprechpartner in der Stadtverwaltung Seite 27

Das Kulturbüro informiert

- Veranstaltungskalender Oktober bis Dezember 2018 Seite 28

Familien- und Generationenzentrum Nauen

- Begegnung * Beratung * Betreuung – Angebote und Veranstaltungen im FGZ Seite 35



Inhaltsverzeichnis

Vereine/Verbände

- Veranstaltungspläne und Mitteilungen verschiedenster Vereine und VerbändeSeite 36

Mitteilungen der Kirchen

- Gottesdienste und VeranstaltungenSeite 38

Sonstiges

- „Bunt statt Grau“ auf dem Campus – mit Tape-Art, Graffiti und Holi-Farbfest gegen Rassismus und FremdenfeindlichkeitSeite 39
 – Tag der offenen Tür in der Kita Kinderland, Karl-Thon-Straße 20 am 24. Oktober 2018Seite 40
 – Waldbauernverband – Schulungen für WaldbesitzerSeite 40
 – Blutspendeaktionen im HavellandSeite 41
 – Entdecken, was uns verbindet – Tag des offenen Denkmals in der Groß Behnitzer KircheSeite 42

A – Amtlicher Teil

Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse in der 25. Sitzung des Hauptausschusses am 28. August 2018

Der Hauptausschuss beschloss im öffentlichen Teil:

DS 0495

Instandsetzung Brückenbauwerk BW 03 in Schwanebeck

Der Hauptausschuss beschließt, der Bürgermeister wird beauftragt, dem kostengünstigsten Bieter den Zuschlag für die Instandsetzung der Brücke zu erteilen.

Beschluss-Nr. 420/2018

DS 0497

Hortneubau auf dem Gelände der Graf von Arco-Oberschule mit Grundschulteil Vergabe von Fachplanungsleistungen nach UVgO (Unterschwelvenvergabeverordnung)

Der Hauptausschuss beschließt, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, die Vergaben der Fachplanungsleistungen zur Umsetzung des o. g. Projektes für die Leistungsphasen 1 bis 8 nach einem öffentlichen Vergabeverfahren durchzuführen und zu beauftragen.

Beschluss-Nr. 421/2018

DS 0491

Überplanmäßige Auszahlungen für das Dorfgemeinschaftshaus Wachow

Der Hauptausschuss beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das DGH Wachow in Höhe von € 199.500,00

Die Deckung ist wie folgt vorgesehen:

Mittel aus:	Buchungsstelle	Betrag	Bemerkung
Instandhaltung 2017	11.1.04 545500/2017	22.455,20 €	Rückzahlung 2017 an FB 60 aus DLV 13
Instandhaltung 2018	11.1.04 545500/2018	31.300,00 €	aus DLV 13 Budget 2018
liquide HH Mittel		145.744,80 €	Liquidität Stadt

Beschluss-Nr. 422/2018

DS 0473

Zuwendung für das Krisen- und Beratungszentrum des unabhängigen Frauenvereins e. V.

Der Hauptausschuss beschließt die Übernahme von anteiligen Personalkosten im Beratungs- und Krisenzentrum für Frauen in Rathenow i. H. v. 3.000,00 EUR für das Haushaltsjahr 2019 vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses.

Beschluss-Nr. 423/2018

Der Hauptausschuss beschloss im nichtöffentlichen Teil:

DS 0486

Grundstücksangelegenheit, Aufhebung des Beschlusses Nr. 223/2016 vom 27.09.2016, Verkauf Gebhard-Eckler-Straße 6/7

Beschluss-Nr. 424/2018

DS 0488

Grundstücksangelegenheit, 1. Änderung des Beschlusses Nr. 402/2018 vom 12.06.2018, Verkauf eines Grundstücks in Wachow, Leninstraße/Ecke Lindenstraße

Beschluss-Nr. 425/2018

DS 0474

Zuwendung für die Nauener Tafel Haushaltsjahr 2018

Beschluss-Nr. 426/2018



A – Amtlicher Teil

Bekanntmachung über gefasste Beschlüsse in der 27. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10. September 2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss im öffentlichen Teil:

DS 0479

*Bebauungsplan „An den Kiezgärten 9“, OT Berge
Abwägungs- und Satzungsbeschluss*

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. dass die während der Beteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgelegten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß der als Anlage „Abwägung eingegangener Stellungnahmen“ beiliegenden, von der Stadtverordnetenversammlung geprüften Abwägungstabelle abgewogen werden;
2. dass das Abwägungsergebnis nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander insgesamt gerecht ist und gebilligt wird;
3. dass auf der Grundlage des gebilligten Abwägungsergebnisses der Bebauungsplan „An den Kiezgärten 9“, Ortsteil Berge, in der Fassung vom Juli 2018 mit der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen als Satzung beschlossen wird; die Begründung wird gebilligt (Anlage);
4. den Bürgermeister zu beauftragen, den Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan „An den Kiezgärten 9“, Ortsteil Berge, gem. § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, wo der Bebauungsplan eingesehen werden kann. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „An den Kiezgärten 9“ in Kraft. Der Bebauungsplan ist mit der Begründung zu jedermanns Einsicht bereitzuhalten; über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben. In der Bekanntmachung ist gemäß § 215 Abs. 2 BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hinzuweisen. Außerdem ist gemäß § 44 Abs. 5 BauGB auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 hinzuweisen (Erlöschen von Entschädigungsansprüchen).

Beschluss-Nr. 427/2018

DS 0482

*Bebauungsplan „Gohlitzer Straße“, OT Schwanebeck
Abwägungsbeschluss Vorentwurf*

Offenlagebeschluss Entwurf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

1. die Erweiterung des Geltungsbereiches um die Flurstücke: 161 (tw.), 162/2, 224, 252, 253, 254 (tw.), 255 (tw.) der Flur 39 in der Gemarkung Nauen,
2. die Abwägung der zur frühzeitigen Behördenbeteiligung eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen (Anlage: Abwägungstabelle Beteiligung der Träger öffentlicher Belange),
3. die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes „Gohlitzer Straße“, der Begründung mit Umweltbericht und der textlichen Festsetzungen (Anlagen Plan/ Begründung) sowie der nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen,
4. den Bürgermeister zu beauftragen, die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Planzeichnung, der Begründung mit Umweltbericht, der textlichen Festsetzungen und der nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen des Bebauungsplans ortsüblich bekannt zu machen, in der Bekanntmachung anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienstzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft erteilt werden kann (gem. § 3 Abs. 2 BauGB) und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen (gem. § 4 Abs. 2 BauGB).

Beschluss-Nr. 428/2018

DS 0483

*Flächennutzungsänderungsverfahren in Bezug auf den Bebauungsplan
„Gohlitzer Straße“*

Abwägung Vorentwurf

Offenlage Entwurf

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Änderung des FNP im Bereich der Gemarkung Nauen Flur 39, Flurstücke: 153 (teilw.), 154 (teilw.), 155 (teilw.), 156 (teilw.), 157 (teilw.), 158 (teilw.) und die Erweiterungsfläche 161 (tw.), 162/2, 224, 252, 253, 254 (tw.), 255 (tw.).
2. Die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Flächennutzungsplan (FNP) Änderungsverfahrens zum Bebauungsplanes „Gohlitzer Straße“, der Planzeichnung und der Begründung mit Berücksichtigung der Umweltbelange (Anlage Plan/ Begründung).
3. Den Bürgermeister zu beauftragen, die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Planzeichnung, der Begründung und der textlichen Festsetzungen des Bebauungsplans ortsüblich bekannt zu machen, in der Bekanntmachung anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienstzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft erteilt werden kann (gem. § 3 Abs. 2 BauGB) und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen (gem. § 4 Abs. 2 BauGB).

Beschluss-Nr. 429/2018

DS 0485

*Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Wohngebiet
Lietzow-West“*

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 287/2017 vom 22.05.2017 über die Aufstellung des Bebauungsplans „Wohngebiet Lietzow-West“ wird aufgehoben. Das Planungsverfahren wird eingestellt.

Beschluss-Nr. 430/2018

DS 0480

*Bebauungsplan SO Einzelhandel „Lidl-Markt Berliner Straße 38/40“
Offenlagebeschluss Entwurf*

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Planzeichnung und der Begründung des Bebauungsplans SO Einzelhandel „Lidl-Markt Berliner Straße 38/40“ (Anlage Planzeichnung/ Begründung, Auswirkungsanalyse);
2. den Bürgermeister zu beauftragen, die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Planzeichnung, der Begründung und der Auswirkungsanalyse des Bebauungsplans ortsüblich bekannt zu machen, in der Bekanntmachung anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Dienstzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft erteilt werden kann (gem. § 3 Abs. 2 BauGB) und die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange einzuholen (gem. § 4 Abs. 2 BauGB). Das Verfahren wird nach § 13a BauGB durchgeführt. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB abgesehen. Hierauf ist bei der Beteiligung der Öffentlichkeit hinzuweisen.

Beschluss-Nr. 431/2018

DS 0481

Straßenbenennung Bebauungsplangebiet „Wohngebiet Quermathen“



A – Amtlicher Teil

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Benennung des Weges in der Gemarkung Groß Behnitz, Flur 4, Flurstück 373 teilweise und 514 teilweise (siehe Anlage) in „Zur alten Streuobstwiese“

Beschluss-Nr. 432/2018

DS 0494

Bebauungsplan „Ludwig-Jahn-Straße 25“

Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt,

1. die Aufstellung des Bebauungsplanes „Ludwig-Jahn-Straße 25“ für den Bereich der Gemarkung Nauen Flur 10, Flurstück 578 (siehe Plan). Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für die Errichtung einer Lagerhalle mit Büro.
2. dass das Verfahren als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung erarbeitet wird,
3. den Bürgermeister zu beauftragen, den Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss-Nr. 433/2018

DS 0477

Widmungen von Straßen für das formelle Straßenverzeichnis

1. Die Straße „Bredower Weg“ (Bereich Bahnübergang) in der Gemarkung Nauen, Flur 32, Flurstück 25/3 teilweise (2.264 m²) beschränkt auf den Anlieger-/Liefer-/Verkehr mit Kfz/LKW bis 12 t zulässiges Gesamtgewicht
2. Die Straße „Fontaneweg“ in der Gemarkung Nauen, Flur 20, mit den Flurstücken 126 teilweise, 127/1, 128 (1.504 m²)
3. Die Straße „Friedrich-List-Straße“ in der Gemarkung Nauen, Flur 20, mit den Flurstücken 173, 164/4 (5.423 m²) – der südliche Teil beginnend Hamburger Straße bis Weg von Rondell HsNr. 9, 10, 12 mit der Beschränkung Verbot für Krafträder (Verkehrszeichen 255)
4. Die Straße „Gartenstraße“ in der Gemarkung Nauen, Flur 15, mit den Flurstücken 226 teilw., 227 teilw., 228 teilw., 229 teilw., 233 teilw., 235, 236, 237 teilw., 238/2 teilw., 251/1, 275, 276 teilw., Flur 28 mit den Flurstücken 1/10 teilw., 3/2 teilw., 4 teilw., 5 teilw., Flur 31 mit den Flurstücken 26/1 teilw., 26/2, 27/2, 77/2, 77/3, 92/10, 93/2, 106/2, 106/3, 152/2, 152/6, 283 (8.115 m²) – der nördliche Teil (Hsnr. 1 – 16) beschränkt auf den Anlieger-/Liefer-/Verkehr mit Kfz bis 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht (ausgenommen von der Verkehrsbeschränkung sind Fahrzeuge der öffentlichen Ver- und Entsorgung)
5. Die Straße „Gebhard-Eckler-Straße“ in der Gemarkung Nauen, Flur 15, Flurstück 138/1 (922 m²) – beschränkt auf den Anlieger-/Liefer-/Verkehr mit Kfz bis 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht (ausgenommen von der Verkehrsbeschränkung sind Fahrzeuge der öffentlichen Ver- und Entsorgung)
6. Die Straße „Goethestraße“ (Hauptteil) in der Gemarkung Nauen, Flur 15, mit den Flurstücken 44, 45, 46, 127, 143/1, 120/2 teilw. (5.867 m²) – beschränkt auf den Anlieger-/Liefer-/Verkehr mit Kfz bis 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht (ausgenommen von der Verkehrsbeschränkung sind Fahrzeuge der öffentlichen Ver- und Entsorgung)
7. Die Straße „Goetheweg“ in der Gemarkung Nauen, Flur 20 mit den Flurstücken 72 teilw., 540 (7.630 m²)
8. Die Straße „Graf-Arco-Straße“ in der Gemarkung Nauen, Flur 1, Flurstück 291, Flur 37, Flurstück 157/2 (1.743 m²)
9. Die Straße „Hamburger Straße“ in der Gemarkung Nauen, Flur 4, Flurstück 89 teilw., Flur 7, Flurstück 96 teilw., Flur 15, mit den Flurstücken 69 teilw., 70 teilw., 71 teilw., 72/2 teilw., 73 teilw., 74, 109, 110, 339 teilw., 381 teilw., Flur 18 mit den Flurstücken 682 teilw., 684 teilw., 685 teilw., Flur 20 Flurstück 238 (47.635 m²)
10. Die Straße „Heinrich-Heine-Straße“ in der Gemarkung Nauen, Flur 18, mit den Flurstücken 32, 33 teilw., 274 teilw., Flur 20, mit den Flurstücken 277, 330 teilw. (6.650 m²)

11. Die Straße „Holzmarktstraße“ in der Gemarkung Nauen, Flur 15, Flurstück 142/1 (2.599 m²) – beschränkt auf den Anlieger-/Liefer-/Verkehr mit Kfz bis 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht (ausgenommen von der Verkehrsbeschränkung sind Fahrzeuge der öffentlichen Ver- und Entsorgung)
12. Die Straße „Jüdenstraße“ in der Gemarkung Nauen, Flur 15, Flurstück 203/2 (1.226 m²) – beschränkt auf den Anlieger-/Liefer-/Verkehr mit Kfz bis 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht (ausgenommen von der Verkehrsbeschränkung sind Fahrzeuge der öffentlichen Ver- und Entsorgung)
13. Die Straße „Karl-Thon-Platz“ in der Gemarkung Nauen, Flur 30, Flurstück 124 teilw. (1.245 m²) – beschränkt auf den Anlieger-/Liefer-/Verkehr mit Kfz bis 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht (ausgenommen von der Verkehrsbeschränkung sind Fahrzeuge der öffentlichen Ver- und Entsorgung)
14. Die Straße „Karl-Thon-Straße“ in der Gemarkung Nauen, Flur 30, mit den Flurstücken 100, 101, 106, 117, 125, 153 (8.146 m²)
15. Die Straße „Kastanienweg“ in der Gemarkung Nauen, Flur 10, Flurstück 244 (2.596 m²)
16. Die Straße „Kegelgasse“ in der Gemarkung Nauen, Flur 28, Flurstück 94 (720 m²)
17. Die Straße „Ketziner Straße“ in der Gemarkung Nauen, Flur 18 mit den Flurstücken 137/6, 137/7, 152/1 teilw., 160 teilw., 173/2 teilw., 179/1, 180/1, 180/4, 188, 484, 516, 664, 666, 668, 672, 674, 675, 686, 687, 787, 789, Flur 19 mit den Flurstücken 94 teilw., 96 teilw., 97, 111, 113, 115, 117 (23.188 m²)
18. Die Straße „Kirchgasse“ in der Gemarkung Nauen, Flur 15, Flurstück 183/3 (438 m²) – beschränkt auf den Anlieger-/Liefer-/Verkehr mit Kfz bis 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht (ausgenommen von der Verkehrsbeschränkung sind Fahrzeuge der öffentlichen Ver- und Entsorgung)
19. Die Straße „Kirchstraße“ in der Gemarkung Nauen, Flur 15, Flurstück 155/1 (885 m²) – beschränkt auf den Anlieger-/Liefer-/Verkehr mit Kfz bis 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht (ausgenommen von der Verkehrsbeschränkung sind Fahrzeuge der öffentlichen Ver- und Entsorgung)
20. Die Straße „Kreuztaler Straße“ in der Gemarkung Nauen, Flur 31, mit den Flurstücken 206, 207, 208, 209, 231 (5.076 m²)
21. Die Straße „Lange Gasse“ in der Gemarkung Nauen, Flur 28, Flurstück 259 teilw. (1.425 m²)
22. Die Straße „Lazarettstraße“ in der Gemarkung Nauen, Flur 15, Flurstück 157/1 (680 m²) – beschränkt auf den Anlieger-/Liefer-/Verkehr mit Kfz bis 7,5 t zulässiges Gesamtgewicht (ausgenommen von der Verkehrsbeschränkung sind Fahrzeuge der öffentlichen Ver- und Entsorgung)
23. Die Straße „Lessingweg“ in der Gemarkung Nauen, Flur 20, Flurstück 193 (3.000 m²)

gemäß § 6 BbgStrG dem öffentlichen Verkehr als **Gemeindestraßen**.

1. Die Straße „Goethestraße“ in der Gemarkung Nauen, Flur 15, mit den Flurstücken 141/9 (Gasse zur Holzmarktstraße), 153 (Gasse zum Martin-Luther-Platz), (238 m²)
2. Die „Lazarettstraße“ in der Gemarkung Nauen, Flur 15, Flurstück 170 (17 m²)

gemäß § 6 BbgStrG dem öffentlichen Verkehr als **sonstige öffentliche Straße – beschränkt öffentlicher Weg – mit der Nutzung als Geh- und Radweg** zu widmen.

Die zu widmenden Verkehrsflächen sind in den zugehörigen Lageplänen gekennzeichnet.

Beschluss-Nr. 434/2018

DS 0496

Hortneubau auf dem Gelände der Dr. Graf von Arco Oberschule mit Grundschulteil Fördermaßnahme Soziale Stadt – Gesamtmaßnahme Innenstadt Ost Vergabe der Planungsleistungen für Gebäude und Freianlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, zur Umsetzung des o. g. Projektes soll die DLG Nauen mbH für folgende Leistungen vertraglich gebunden werden:



A – Amtlicher Teil

1. Leistungsgegenstand: Objektplanung des Gebäudes nach § 35 HOAI für die Leistungsphasen 1 bis 8:
2. Leistungsgegenstand: Freianlagen nach § 40 HOAI für die Leistungsphasen 2 bis 8, wie siehe oben.

Beschluss-Nr. 435/2018

DS 0498

Vorstandswahlen 2018 des Wasser- und Bodenverbandes „Großer Haveländischer Hauptkanal – Havelkanal – Havelseen“ Kandidatenvorschlag für den Vorstand

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, Herrn Eckhard Dieter, Börnicke, Mitteldorf 15, 14641 Nauen wird als Kandidat für den Vorstand des Wasser- und Bodenverbandes „GHHK-HK-HS“ Nauen vorgeschlagen.

Als Stellvertreter wird Christoph Artymiak, geschäftsansässig Rathausplatz 1, 14641 Nauen vorgeschlagen.

Beschluss-Nr. 436/2018

DS 0489

Bestellung eines Mitglieds für den Seniorenrat

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Bestellung von **Evelyn Lenz, Grünefelder Straße 16, 14641 Nauen, OT Börnicke, geb. am**

31.10.1954 zum Mitglied des Seniorenrates für die gegenwärtige Wahlperiode, die bis zum 31. Januar 2023 läuft.

Beschluss-Nr. 437/2018

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss im nichtöffentlichen Teil:

DS 0487

Grundstücksangelegenheit, Verkauf der Grundstücke Goethestraße 26, 28, 29 und 30

Beschluss-Nr.: 438/2018

Die Beschlüsse finden Sie unter <http://ris.nauen.de>.

Einsicht nehmen können Sie auch im Büro der Stadtverordnetenversammlung, Rathausplatz 1, Zimmer 24.

Bebauungsplan „An den Kiezgärten 9“, Ortsteil Berge, der Stadt Nauen

Inkrafttreten

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen hat in ihrer Sitzung am 10.09.2018 den Bebauungsplan „An den Kiezgärten 9“, Ortsteil Berge, als Satzung beschlossen.

Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft (§ 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB).

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung in der Stadtverwaltung Nauen, Rathausplatz 1, 14641 Nauen, Zimmer 27, während der Sprechzeiten: Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr, Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 14:00 bis 18:00 Uhr einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 03321 / 408213, Herr App) können auch außerhalb der Sprechzeiten Termine zur Einsichtnahme vereinbart werden.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3, § 214 Abs. 2 und § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind (§ 215 Abs. 2 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des § 44 Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche bei Eingriffen dieses Planes in eine bisherige Nutzung und über das Erlöschen dieser Ansprüche wird hingewiesen.

► Karte auf Seite 7



A – Amtlicher Teil



Skizze der Lage des Geltungsbereichs

Bebauungsplan „Wohngebiet Lietzow-West“, OT Lietzow: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen hat in ihrer Sitzung am 10.09.2018 beschlossen, den Beschluss Nr. 287/2017 vom 22.05.2017 über die Aufstellung des Bebauungsplans „Wohngebiet Lietzow-West“ im Ortsteil Lietzow aufzuheben. Das Planungsverfahren wird eingestellt.



Lageskizze Geltungsbereich Bebauungsplan „Wohngebiet Lietzow-West“



A – Amtlicher Teil

Bebauungsplan „Gohlitzer Straße“, OT Schwanebeck Erweiterung des Geltungsbereiches und Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (2) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen hat in ihrer Sitzung am 10.09.2018 den Beschluss zur Erweiterung des Geltungsbereiches und der öffentlichen Auslegung der Unterlagen des Bebauungsplans „Gohlitzer Straße“ gefasst.

Um den Siedlungsanschluss herzustellen, wurde der bestehende Geltungsbereich der Flurstücke 153 (teilw.), 154 (teilw.), 155 (teilw.), 156 (teilw.), 157 (teilw.) und 158 (teilw.) um die Flurstücke: 161 (tw.), 162/2, 224, 252, 253, 254 (tw.), 255 (tw.) der Flur 39 in der Gemarkung Nauen erweitert.

Die Offenlage des Entwurf des Bebauungsplanes (siehe Plan), der Begründung mit Umweltbericht, des Umweltbestandsplanes, der Umweltplanungskarte und der textlichen Festsetzungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt in der Zeit **vom 08.10. bis einschl. 09.11.2018** in der Stadtverwaltung Nauen, Rathausplatz 1, Flurbereich Zi.14, 1. OG während der Zeiten:

Mo.	8:30- 15.00 Uhr
Di.	8:30- 17.00 Uhr
Mi.	8.30- 15.00 Uhr
Do.	8:30- 18.00 Uhr
Fr.	nach Terminvereinbarung (i. d. Z. von 8.30-12.30 Uhr)

zu jedermanns Einsicht.

Gleichzeitig können die Unterlagen auf der Homepage der Stadt Nauen unter Planen & Bauen/ Aktuelle Offenlagen eingesehen werden.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und können eingesehen werden:

Der Umweltbericht mit Bezug auf die Beschreibung und Bewertung der Umweltbelange und der Auswirkung der Planung sowie die Darstellung der erforderlichen Maßnahmen, im Einzelnen auf die Schutzgüter: **Boden** in Bezug auf die Versiegelung, **Wasser** hier u. a. die Möglichkeit der Versickerung, **Tiere** auf Grund der Nutzung als Ackerfläche kaum eine ökologische Relevanz, **Pflanzen/Biotope** das Plangebiet wurde kartiert vorgefundene Pflanzen stehen nicht auf der „Roten Liste Brandenburgs“, es wurden keine geschützten Gehölze gefunden, **Klima und Luft** es wurden keine erheblichen Auswirkungen festgestellt, **Landschaft und Ortsbild** die Bebauung wird sich in das derzeitige Ortsbild einfügen, diesbezüglich wird sich eine Veränderung im Erscheinungsbild nicht negativ darstellen, Menschen Wohnraumpotentiale werden gesichert, Kultur- und sonstige Sachgüter, und weiteren Belangen des Umweltschutzes.

Es werden die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Schutzgütern beschrieben.

Die Biotoptypen im Plangebiet wurden kartiert und bewertet. Das Plangebiet befindet sich nicht innerhalb eines Schutzgebietes. Arten der Roten Liste des Landes Brandenburg wurden innerhalb des Plangebietes nicht vorgefunden. Mit der Umsetzung der Planung geht eine Neuversiegelung auf den Flächen des Plangebietes einher. Es wird eine optische Veränderung der Landschaft eintreten. Mit der Verringerung der Vegetationsfläche ist von einer lokalen Zerstörung von potentiellen Lebens- und Nahrungsräumen zu rechnen. Diese ist jedoch im Verhältnis zur Flächengröße relativ gering.

Die zu erwartenden Verringerung der Wasserversickerungsfläche und der Grundwasserneubildungsrate in Bezug auf die geplante Versiegelung ist insgesamt zu vernachlässigen.

Für **Kultur- und Sachgüter** sowie das Schutzgut Mensch bestehen nach derzeitigem Kenntnisstand keine Gefährdungen, lediglich eine geringe Beeinträchtigung durch den zukünftigen Anwohnerverkehr.

Die Umnutzung der bisher landwirtschaftlich genutzten Fläche zu einer Fläche mit Wohnnutzung stellt einen Eingriff in Natur und Landschaft dar und muss entsprechend ausgeglichen und ersetzt werden.

Grundsätzlich gilt für die Eingriffsregelung, dass Vermeidung/Verminderung des Eingriffs, vor Ausgleich, der wiederum vor Ersatz des Eingriffs geht.

Die verbleibende Beeinträchtigung ist in Form von Ausgleichs- und/oder Ersatzmaßnahmen zur Wiederherstellung des Naturhaushaltes zu kompensieren.

Folgende wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen liegen bereits vor und werden mit ausgelegt:

- Die gebündelte Stellungnahme des Landkreises Havelland (vom 05.12.2017), hier insbesondere mit Hinweisen auf den Artenschutz, Hinweise der unteren Wasserbehörde, der unteren Abfall- und Bodenschutzbehörde, der unteren Denkmalbehörde, dem Gesundheitsamt sowie dem Ordnungs- und Verkehrsamt, SG Brandschutz.
- Die Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt (vom 01.12.2017) hier insbesondere zu den Belangen des Immissionsschutzes.
- Die Stellungnahme der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vom 17.11.2017.
- Die Stellungnahme der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung vom 25.01.2018.
- Die Stellungnahme des WAH vom 17.11.2017.

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen zum Entwurf von allen Bürgerinnen und Bürgern schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Darüber hinaus können Stellungnahmen auch per Post (Stadt Nauen, FB Bau, Rathausplatz 1, 14641 Nauen), per Fax (03321 / 408256) oder per E-Mail (jeanette.schmohl@nauen.de) eingereicht werden. Die Stellungnahmen sollen den vollen Namen und die Postanschrift der Vortragenden bzw. des Vortragenden enthalten und, sofern möglich, angeben, auf welches Grundstück sich die Stellungnahme bezieht.

Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 03321/408240) können Rücksprachen auch außerhalb der Dienststunden vereinbart werden.

Als Ansprechpartner der Stadtverwaltung stehen Frau Schmohl und Herr App zur Verfügung.

Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt Nauen deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist (§ 4a Abs. 6 Satz 1 BauGB).



A – Amtlicher Teil



Geltungsbereich zum B-Plan „Gohlitzer Straße“

FNP Änderungsverfahren in Bezug auf den Bebauungsplan „Gohlitzer Straße“, Erweiterung des Geltungsbereiches und Beteiligung der Öffentlichkeit § 3 (2) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen hat in ihrer Sitzung am 10.09.2018 den Beschluss zur Erweiterung des Geltungsbereiches und die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum FNP Änderungsverfahren in Bezug auf den B-Plan „Gohlitzer Straße“ gefasst.

Um den Siedlungsanschluss herzustellen, wurde der bestehende Geltungsbereich der Flurstücke 153 (teilw.), 154 (teilw.), 155 (teilw.), 156 (teilw.), 157 (teilw.) und 158 (teilw.) um die Flurstücke: 161 (tw.), 162/2, 224, 252, 253, 254 (tw.), 255 (tw.) der Flur 39 in der Gemarkung Nauen erweitert.

Die Offenlage des Entwurfs zum FNP Änderungsverfahren (siehe Plan), der Begründung mit Umweltbericht und den textlichen Festsetzungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgt in der Zeit **vom 08.10. bis einschl. 09.11.2018** in der Stadtverwaltung Nauen, Rathausplatz 1, Flurbereich Zi.14, 1. OG während der Dienstzeiten:

Mo.	8.30- 12.00 und 13.30- 15.00
Di.	8.30- 12.00 und 13.30- 17.00
Mi.	8.30- 12.00 und 13.30- 15.00
Do.	8.30- 12.00 und 13.30- 18.00
Fr.	8.30- 12.30

zu jedermanns Einsicht.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und können eingesehen werden:

Die Erläuterung zum FNP Änderungsverfahren mit dem Punkt 2 Umweltbelange und den Themen:

- Beschreibung der Umwelt und ihrer Bestandteile im Einwirkungsbereich des Änderungsbereiches,
- Kurzdarstellung Bestand,
- Untersuchungsrelevante Schutzgüter und ihre Funktionen in Bezug auf die einzelnen Schutzgüter, wie z. B. das Schutzgut Naturräumliche Gegebenheiten, Boden, Vegetation/Tierwelt, Tiere, Klima/Luft, Wasser, Landschaft/ Ortsbild, Mensch und Kulturgüter- und Sachgüter
- Flächenbilanz,
- die Prüfung des Verstoßes gegen artenschutzrechtliche Verbote,
- die Auswirkungen des B-Planes

Folgende wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen liegen bereits vor und werden mit ausgelegt:

- Stellungnahme des Landkreises Havelland, hier insbesondere die mit Hinweisen auf die Bewältigung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelungen und den Artenschutz,
- Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, hier insbesondere mit den Hinweisen auf den Immissionsschutz in Bezug auf Lärmimmission und Geruchsemmission, dem Hinweis der Belange des Hochwasserschutzes und der Belange der Wasserwirtschaft.

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen zum Entwurf von allen Bürgerinnen und Bürgern schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Darüber hinaus können Stellungnahmen auch per Post (Stadt Nauen, FB Bau, Rathausplatz 1, 14641 Nauen), per Fax (03321 / 408256) oder per E-Mail (jeanette.schmohl@nauen.de) eingereicht werden. Die Stellungnahmen sollen den vollen Namen und die Postanschrift der Vortragenden bzw. des Vortragenden enthalten und, sofern möglich, angeben, auf welches Grundstück sich die Stellungnahme bezieht.

Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 03321/408240) können Rücksprachen auch außerhalb der Dienststunden vereinbart werden.

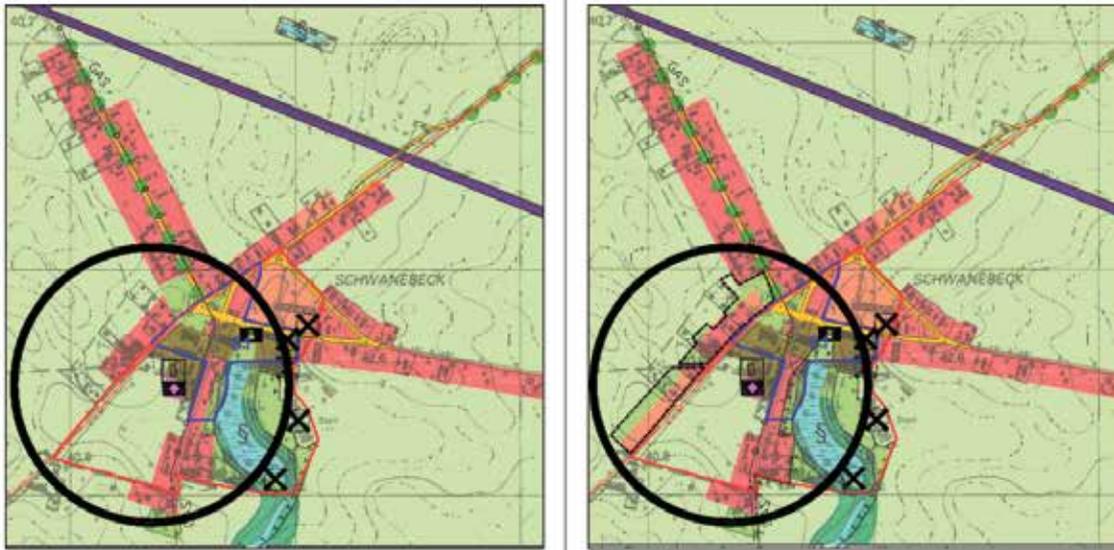
Als Ansprechpartner der Stadtverwaltung stehen Frau Schmohl und Herr App zur Verfügung.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.



A – Amtlicher Teil

Änderungsverfahren FNP der Stadt Nauen und Ortsteile zum Bebauungsplan „Gohlitzer Straße“



Bebauungsplan SO Einzelhandel „Lidl-Markt Berliner Straße 38/40, Beteiligung der Öffentlichkeit § 3 (2) BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen hat in ihrer Sitzung am 10.09.2018 den Beschluss zur öffentlichen Auslegung der Unterlagen des Entwurfs zum B-Plan SO Einzelhandel „Lidl-Markt Berliner Straße 38/40“ gefasst.

Die Offenlage des Entwurfs des Bebauungsplanes mit den textlichen Festsetzungen, der Begründung und der Auswirkungsanalyse erfolgt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit **vom 08.10. bis einschl. 09.11.2018** in der Stadtverwaltung Nauen, Rathausplatz 1, Flurbereich Zi.14, 1. OG während der Zeiten:

Mo.	8:30- 15.00 Uhr
Di.	8:30- 17.00 Uhr
Mi.	8.30- 15.00 Uhr
Do.	8:30- 18.00 Uhr
Fr.	nach Terminvereinbarung (i.d.Z. von 8.30-12.30 Uhr)

zu jedermanns Einsicht.

Gleichzeitig können die Unterlagen auf der Homepage der Stadt Nauen unter Planen & Bauen/ Aktuelle Offenlagen eingesehen werden.

Das Verfahren wird nach § 13a BauGB durchgeführt. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 BauGB wird von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und einer zusammenfassenden Erklärung abgesehen. Eine frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und Erörterung i. S. des § 3 Abs. 1 BauGB findet nicht statt.

Die Öffentlichkeit kann sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten.

Der Öffentlichkeit wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Während dieser Auslegungsfrist können Anregungen zum Entwurf von allen Bürgern und Bürgern schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Darüber hinaus können Stellungnahmen auch per Post (Stadt Nauen, FB Bau, Rathausplatz 1, 14641 Nauen), per Fax (03321 / 408256) oder per E-Mail (jeanette.schmohl@nauen.de) eingereicht werden. Die Stellungnahmen sollen den vollen Namen und die Postanschrift der Vortragenden bzw. des Vortragenden enthalten und, sofern möglich, angeben, auf welches Grundstück sich die Stellungnahme bezieht.

Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 03321/408240) können Rücksprachen auch außerhalb der Dienststunden vereinbart werden.

Als Ansprechpartner der Stadtverwaltung stehen Frau Schmohl und Herr App zur Verfügung.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans nicht von Bedeutung ist.



Geltungsbereich B-Plan So Einzelhandel „Lidl-Markt Berliner Straße 38/40“



A – Amtlicher Teil

B-Plan „Ludwig-Jahn-Straße 25“, Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen hat in ihrer Sitzung am 10.09.2018 den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Ludwig-Jahn-Straße 25“ für den Bereich der Gemarkung Nauen: Flur 10, Flurstück 578 – siehe Plan – gefasst.

Ziel des B-Planes ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung für die Errichtung einer Lagerhalle mit Büro.

Das Verfahren wird gem. § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 aufgestellt.



Öffentliche Bekanntmachungen anderer Ämter und Institutionen

Öffentliches Auslegungsverfahren zum geplanten Naturschutzgebiet „Leitsakgraben“

Bekanntmachung des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft vom 6. September 2018

Der Minister für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg beabsichtigt, das Gebiet „Leitsakgraben“ in einem förmlichen Verfahren gemäß § 9 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes vom 21. Januar 2013 (GVBl. I Nr. 3) in Verbindung mit § 22 Absatz 1 und 2, § 23 und § 32 Absatz 2 und 3 des Bundesnaturschutzgesetzes vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), von denen § 23 durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. August 2016 (BGBl. I S. 1972) geändert worden ist, sowie § 8 Absatz 1 und 3 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes und § 4 Absatz 1 der Naturschutzzuständigkeitsverordnung vom 27. Mai 2013 (GVBl. II Nr. 43) durch den Erlass einer Rechtsverordnung als Naturschutzgebiet festzusetzen.

Das geplante Naturschutzgebiet liegt im Landkreis Havelland. Von der geplanten Unterschutzstellung sind folgende Flächen ganz oder teilweise betroffen:

Stadt/Gemeinde:	Gemarkung:	Flur:
Nauen	Börnicke	6, 7;
	Nauen	2 bis 5, 8, 37, 38;
Schönwalde-Glien	Grünefeld	1, 5, 6, 8;
	Paaren im Glien	1, 4, 11, 13.

Der Entwurf der Verordnung und die dazugehörigen Karten werden im Zeitraum vom 12. November 2018 bis einschließlich 14. Dezember 2018

bei den folgenden Auslegungsstellen während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt:

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 1. | Landkreis Havelland
Der Landrat als untere Naturschutzbehörde
Goethestraße 59/60
14641 Nauen | 2. | Stadt Nauen
Fachbereich 60: Bau
Rathausplatz 1
14641 Nauen |
| 3. | Gemeinde Schönwalde-Glien
Bauamt
Berliner Allee 7
14621 Schönwalde-Glien | | |

Während der Auslegungsfrist können nach § 9 Absatz 2 Satz 2 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes von jedem Betroffenen Bedenken und Anregungen zum Entwurf der Verordnung schriftlich oder zur Niederschrift bei den obigen Auslegungsstellen oder dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg, Lindenstr. 34a in 14467 Potsdam, vorgebracht werden. Die vorgebrachten Bedenken und Anregungen müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, sollen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.



A – Amtlicher Teil

Vom Zeitpunkt dieser Bekanntmachung an sind nach § 9 Absatz 2 Satz 3 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes bis zum Inkrafttreten der Verordnung, jedoch längstens drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern (Veränderungssperre). Die zum Zeitpunkt dieser Bekanntmachung ausgeübte rechtmäßige Bodennutzung und rechtmäßige Ausübung der Jagd bleibt gemäß § 9 Absatz 3 Satz 1 des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes von der

Veränderungssperre unberührt.

Diese Bekanntmachung und im Auslegungszeitraum der Entwurf der Verordnung mit Karten zum geplanten Naturschutzgebiet „Leitsakgraben“ können auch wie folgt im Internet eingesehen werden:

www.mlul.brandenburg.de/info/sg_auslegungsverfahren

Teilnehmergemeinschaft der Unternehmensflurbereinigung Vehlefan – Flurbereinigungsbehörde – Unternehmensflurbereinigung Vehlefan – Verfahrensnummer: 5-001-X Öffentliche Bekanntmachung

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Unternehmensflurbereinigungsverfahren Vehlefan werden hiermit die Ergebnisse der Wertermittlung gem. § 8 des Brandenburgischen Landentwicklungsgesetzes (BbgLEG) in der Fassung vom 29. Juni 2004 (GVBl. I/04 Nr. 14 zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. Juli 2014 GVBl. I/14 Nr. 33) festgestellt.

Die Versammlung zur Erläuterung der Ergebnisse der Wertermittlung fand am 11.12.2017 statt. Die Wertermittlungsunterlagen lagen zur Einsichtnahme durch die Beteiligten in der Gemeinde Oberkrämer und bei der Teilnehmergemeinschaft aus.

Begründete Einwendungen sowie weitere notwendige Korrekturen, die zur Änderung der Wertermittlungsergebnisse führten, sind in die Wertermittlungsunterlagen eingearbeitet worden.

Die Wertermittlungsunterlagen in Form des Wertermittlungsrahmens, der Wertermittlungskarten und der Beschlüsse liegen zu den Dienstzeiten für den Zeitraum von 2 Wochen ab erfolgter öffentlicher Bekanntmachung in der Flurbereinigungsgemeinde Oberkrämer

Perwenitzer Weg 2, 16727 Oberkrämer

und in den angrenzenden Gemeinden:

Stadt Oranienburg, Schloßplatz 1, 16515 Oranienburg

Stadt Kremmen, Am Markt 1, 16766 Kremmen

Stadt Hennigsdorf, Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf

Gemeinde Schönwalde-Glien, Berliner Allee 7, 14621 Schönwalde-Glien

Stadt Nauen, Rathausplatz 2, 14641 Nauen

Stadt Velten, Rathausstraße 10, 16727 Velten

Gemeinde Leegebruch, Birkenallee 1, 16727 Leegebruch
aus.

Weiterhin können die Unterlagen zur Wertermittlung auf der Internetseite www.vlfbrandenburg.de eingesehen werden. (unter: Mitglieder und Verfahren – Vehlefan; Karten im Kartenviewer über Menü: Auswahl – Wertermittlung).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift gegenüber der Teilnehmergemeinschaft der Unternehmensflurbereinigung Vehlefan beim Landesamt für

Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung,
Grabowstraße 33, 17291 Prenzlau, einzulegen.

Vehlefan, den 30.08. 2018

gez. Ebel

*Vorsitzender des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft im FlurbV
Unternehmensflurbereinigung Vehlefan*

LOKALNACHRICHTEN

Gratulationen zu Jubiläen

Ein jedes Jahr, bewusst gelebt,
ist wunderbar – drum sei bestrebt,
die Augenblicke zu genießen,
die das Leben dir versüßen.
(Anita Menger)



Die Stadt Nauen sagt allen
Jubilarinnen und Jubilaren
der Monate August und September
nachträglich herzlichen Glückwunsch!



Ihren 90. Geburtstag feierte Frau **Brunhilde Gurski** am 31. Juli 2018. Dazu überbrachten ihr der Bürgermeister Herr Meger und Frau Walter vom Seniorenrat die besten Wünsche sowie ein kleines Präsent. (Auf dem Bild sind zu sehen, v.l.n.r.: Herr Meger, Frau Meder, Frau Walter, Pfarrer Giering)



Am 13. August 2018 beging Frau **Margot Klotz** Ihren 90. Geburtstag. Im Namen der Stadt Nauen überbrachten ihr der Bürgermeister Herr Meger sowie Frau Krüger vom Seniorenrat die besten Wünsche sowie ein kleines Präsent.



Auch Frau **Irmgard Gaschler** feierte Ihren 90. Geburtstag. Ihren Ehrentag beging sie am 23. August 2018. Im Namen der Stadt Nauen überbrachten ihr der Bürgermeister Herr Meger sowie Frau Lenz vom Seniorenrat die besten Wünsche sowie ein kleines Präsent.



Und noch einen 90. Geburtstag gab es zu feiern. Der Ehrentag von Herrn **Willi Sommerfeld** war der 3. September 2018. Im Namen der Stadt Nauen überbrachte ihm hierzu der Bürgermeister Herr Meger und Frau Walter vom Seniorenrat der Stadt Nauen herzliche Glückwünsche und ein Präsent zum Jubiläum. (Auf dem Bild zu sehen: In der Mitte Willi Sommerfeld im Kreise seiner Familie v.l.n.r. Christine Preuß, Hannelore Strohm, Harald Sommerfeld und Beate Gläser).

Sitzungstermine

STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG UND AUSSCHÜSSE

OKTOBER

- ▶ 02.10. | 18.00 Uhr | Ausschuss für Soziales, Kultur, Bildung und Sport
- ▶ 16.10. | 18.00 Uhr | Hauptausschuss
- ▶ 29.10. | 18.00 Uhr | Stadtverordnetenversammlung

NOVEMBER

- ▶ 14.11. | 18.00 Uhr | Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Verkehr
- ▶ 15.11. | 18.00 Uhr | Ausschuss für Bau, Wirtschaftsförderung, Landwirtschaft und Energie
- ▶ 20.11. | 18.00 Uhr | Ausschuss für Soziales, Kultur, Bildung und Sport

(Änderungen vorbehalten.)

Die Tagesordnungen und Örtlichkeiten der einzelnen Sitzungen sind 7 Tage vor der Sitzung den Bekanntmachungskästen zu entnehmen.

Zusätzlich finden Sie die Tagesordnungen und Örtlichkeiten unter <http://ris.nauen.de>

Die Stadtverordnetenversammlung erreichen Sie auch unter der E-Mail-Adresse StVV@nauen.de

Zusammen mit Ihnen schützen wir die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit. Mehr Infos: wwf.de Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22

Im Gespräch mit Menschen des

ZWEITÄGIGER ORTSBESUCH VON LANDRAT ROGER LEWANDOWSKI IN NAUEN

» Anlässlich seiner Kreisbereisung besichtigte Landrat Roger Lewandowski (CDU) am 24. und 25. Juli insgesamt sieben Nauener Ortsteile. Gemeinsam mit Bürgermeister Manuel Meger (LWN) besuchte der Landrat die Menschen des öffentlichen Lebens und kam mit ihnen ins Gespräch.

Erste Station des Landrats war in Berge der Jugendhof Brandenburg, einem sozial-ökologischen Modellprojekt, das im vergangenen Jahr seinen 25. Geburtstag feierte. Geschäftsführerin Gudrun Klinner und Vorstandsmitglied Dr. Günter Neumeister (SPD) führten über die Anlage, in der benachteiligte oder psychische beeinträchtigte Mädchen und Jungen aus allen Teilen Deutschlands betreut leben.

Von dort ging es mit Ortsvorsteher Peter Kaim (LWN) und dem Vorsitzenden des SV Germania Berge, Christian Kähne, zum Vereinsplatz des aufstrebenden Fußballclubs, der mit den Vereinsräumlichkeiten an seine Kapazitätsgrenzen stößt. Landrat Lewandowski ließ sich im anschließenden Fußmarsch zur Dorfkirche „Peter und Paul“ auch die Problematik einer B5-Überquerung für Fußgänger durch den Ortsvorsteher und den Bürgermeister erläutern. In dem Kirchlein erfuhr der Landrat von Brigitte Richert vieles über das Kirchlein aus dem Jahr 1744, dessen Kirchturm saniert werden soll.

In der Lietzower Kita „Luchwichtel“ mit ihren 60 Plätzen empfing Kita-Leiterin Heike Riegel und ihr Team die Reisegäste mit leckerem Hühnerfrikassee und präsentierte nebenher die hellen Räumlichkeiten der noch neuen Kita, die sogar über eine kleine Sauna verfügt.

Im geselligen Dorfgemeinschaftshaus in Groß Behnitz angekommen, nahm Ortsvorsteher Wolfgang Jung



(LWN) den Tross um Roger Lewandowski in Empfang. Der Allgemeinmediziner und Landarzt Dr. Matthias Redsch vom MDZ der Havelland Kliniken Gruppe

stellte bei dieser Gelegenheit seine Praxis vor, die im Dorfgemeinschaftshaus integriert ist. Gemeinsam mit Architekt Horst Ulrich Opitz und



öffentlichen Lebens



Ortsvorsteher Uwe Bublitz (LWN) über den Stand der Sanierungsarbeiten im hiesigen Dorfgemeinschaftshaus informiert. Danach gab es einen Kurzbesuch beim örtlichen Bauzulieferer H-Bau Technik. Die Situation um die Landesstraße 91 wurde am Dienstag abschließend erörtert.

Am Tag danach besuchten Landrat und Bürgermeister das Dorfgemeinschaftshaus sowie die Feuerwehr in Tietzow, wo sie von Ortsbeirat Christoph Paschen (LWN) und Ortswehrführer Björn Manthei durch die Räumlichkeiten geführt wurden. In Börnicke gab es eine Besichtigung des Feuerwehr-Gerätehauses, an der neben den Ortsbeiräten Heidrun Held und Rudi Grau auch Umweltdezernent Dr. Henning Kellner und auch Stadtwehrführer Jörg Meyer teilnahmen. Rudi Grau verdeutlichte dem Landrat vor Ort die Parksituation am Postverteilzentrum. Kienbergs Ortsvorsteher Alexander Schmunk führte die beiden Politiker durch das örtliche Dorfgemeinschaftshaus mit Sportlerklausur.



Dr. Elke Zakel, Geschäftsführerin des Lavendelhofs in der Naunener Kernstadt, fand ebenfalls ein offenes Ohr bei Landrat für ihr Anliegen, bei dem es vor allem um die Vernetzung der ansässigen Gastronomie ging. Die drei letzten Stationen der Reise von Landrat Roger Lewandowski bildeten die Kirchen in Markee und Markau sowie die Kita in Markee unter der Leitung von Silke Finke. Die Führungen durch die beiden Kirchen wurden fachmännisch geleitet vom Markeer Landwirt und Stadtverordneten Thomas Große-Rüschkamp (CDU). Übrigens: Im kommenden Jahr will Landrat Lewandowski Nauen erneut besuchen, kündigte er am Ende seines Ortsbesuchs an.



Kita-Leiterin Ulrike Koske gab es mit Ortsvorsteher Jung eine Führung durch die neue Kita, die Ende des Jahres ihre Eröffnung feiern und dann Platz für 40

Kinder bieten soll. Die alte Kita aus dem Jahr 1988 soll aber ihren Betrieb weiter aufrechterhalten. In Wachow wurde der Landrat von



Stadt Nauen begrüßt neues Buskonzept

NACHBESSERUNGEN GEWÜNSCHT

» **Der Landkreis Havelland überarbeitet derzeit das Buskonzept für das weitere Havelland. Jüngst gab die Stadt Nauen ihre Stellungnahme zum neuen Verkehrskonzept beim Landkreis ab.**

In ihrer Stellungnahme an die Havelbus Verkehrsgesellschaft begrüßt die Stadtverwaltung das vorgelegte Konzept und die darin aufgenommenen Vorschläge für die Verbesserung des ÖPNV-Angebots auf den Linien 680 und 659. Die Stadtverwaltung sieht aber zusätzlichen Verbesserungsbedarf insbesondere für die Ortsteile Bergerdamm und Tietzow sowie auf der Linie 660.

Bürgermeister Manuel Meger (LWN) sagte: „Für die Stadt Nauen ist das neue Buskonzept gerade in den Ortsteilen ein wichtiges Thema. Die Stadt Nauen ist als Mittelzentrum im zentralen Teil des Landkreises besonders darauf angewiesen, für ihre Bürgerinnen und Bürger, aber auch für die vielen Arbeits- und Ausbildungs-pendler auf ein leistungsstarkes ÖPNV-Angebot vertrauen zu können“, unterstrich Meger.

Gunther App, Sachgebietsleiter Stadtentwicklung, ergänzte: „Die im aktuellen Fahrplan als Rufbusfahrten bestehenden Angebote auf der Linie 660 nach Groß Behnitz, Klein Behnitz und

Wachow sind in den normalen Plan aufzunehmen.“ Dies rechtfertigen die Abrufzahlen, so App.

Auch für die Verbesserung der Anbindung von Bergerdamm sollte die Linie 664 verdichtet werden. Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen des Buskonzepts für die Linie 680 sei eine Führung

der Linie über die B 5 gegebenenfalls nicht mehr nötig. Die Linie 664 sollte als Rundlinie ab Bahnhof Nauen über Hertefeld, Lager, Hanffabrik und zurück über Hertefeld zum Bahnhof Nauen geführt. Aus Sicht der Stadtverwaltung ließen sich dadurch Fahrkilometer einsparen, so dass eine Verdichtung ohne erhebliche Mehrkosten möglich sein könnte.

Optimierungsbedarf für die Busverbindungen bestehe laut Bürgermeister Meger auch hinsichtlich ihrer Verknüpfung mit dem Schienenpersonennahverkehr (SPNV). „Hier gibt es bei zu vielen Verbindungen eine schlechte Anbindung vom bzw. an den Zug im Bahnhof Nauen. Häufig handelt es sich dabei nur um wenige Minuten“, sagte er. „Mittelfristig ist die Stadt Nauen angesichts der neuen Wohngebiete im Süden und Südwesten der Kernstadt daran interessiert, die Linienführung des Stadtbusses 666 zu verändern und zu optimieren.“ Über die Linienführung – gegebenenfalls



Teilung in eine Linie A und eine Linie B, sowie die daraus resultierende Kostenbeteiligungen der Stadt sollte frühzeitig das Gespräch begonnen werden. „Die Stadt Nauen steht dafür zur Verfügung“, betonte Meger.

Bis zum 31. August hatten auch die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit, Anregungen und Hinweise zu den Busverbindungen in Nauen an den Landkreis zurückzumelden. Mit Veröffentlichung des ersten Konzept-Entwurfes Anfang Juni hatte sich gezeigt, dass die Kernstadt Nauen und ihre Ortsteile noch nicht ausreichend von den Veränderungen profitieren konnten.

Nach Beendigung des öffentlichen Beteiligungsverfahrens wird das Konzept überarbeitet und in neuer Fassung dem Wirtschaftsausschuss am 14. November 2018 und dem Kreistag am 10. Dezember 2018 zur Beschlussfassung vorgelegt. Die Umsetzung des Konzeptes soll dann in 2019 erfolgen.



Badesaison ist beendet

STADTBAD NAUEN VERMELDET BESUCHERREKORD

» **Die erfolgreichste Badesaison seit Bestehen des Stadtbades endete am vergangenen Sonntag. Knapp 60.000 Badegäste tummelten sich im Stadtbad seit Saisonbeginn am 12. Mai.**

Badebetriebsleiter Stephan Preuß von der Dienstleistungsgesellschaft (DLG) Nauen – der stadt-eigenen Betreiberin des Stadtbades – kann mit den Besucherzahlen der diesjährigen Saison mehr als zufrieden sein und zog am 3. September Bilanz. „Spitzenreiter war der 31. Juli mit knapp 1900 Gästen. In den Monaten Juni, Juli und



Nauener verteilen Bürgerbudget

VORSCHLÄGE WERDEN IM HAUSHALT 2019 VERANKERT

» Das Bürgerbudget der Stadt Nauen geht in die nächste Runde. Für den Etat von 50.000 Euro wurden 26 Vorschläge aus der Bürgerschaft eingereicht.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte am 23. April beschlossen, dass alle satzungskonformen Vorschläge umgesetzt werden und dadurch auf eine Abstimmung verzichtet werden kann. „Mit dem Bürgerbudget hat Nauen eine Möglichkeit direkter Bürgerbeteiligung geschaffen, zumindest bei kleineren Maßnahmen den Bürger direkt bestimmen zu lassen, wofür der Etat von jährlich 50.000 Euro ausgegeben werden soll“, sagte Dr. Marion Grigoleit, Nauens Erste Beigeordnete. Ein Spielplatz in der Stadtrandsiedlung, die Gestaltung der Wasserstelle im Stadtpark oder ein Frischemarkt mit regionalen Produkten auf dem Rathausplatz gehören zu den Ideen, die von den Nauenern für die erste Auflage des Bürgerbudgets vorgeschlagen worden seien, so Marion Grigoleit.

Die Liste ist lang. Bis Ende März konnten die Bürger Ideen einsenden, die dem Gemeinwohl zugutekommen sollen. Die Vorschläge konnten schriftlich, mündlich zur Niederschrift in der Kämmererei oder elektronisch an buergerbudget@nauen.de eingereicht werden. Auf dem Vorschlag musste lediglich der vollständige Name, die Anschrift, das Geburtsdatum und der konkrete Vorschlag mit einer kurzen Erläuterung angegeben werden. Jeder Vorschlagsberechtigte durfte dabei maximal drei



Vorschläge einreichen. Die Vorschläge, welche nach Ende März eingereicht wurden, werden dem Jahr 2020 zugeordnet. Alle gültigen Vorschläge werden im Haushalt 2019 verankert.

Die zur Umsetzung vorgesehenen Bürgervorschläge für 2019 (Kostenhöhe ist geschätzt, in Euro):

- Disney-Veranstaltung für jedermann im Richart-Hof; mit Malwettbewerb, kleinem Kino und Ausstellung (3000,-)
- Filmwoche auf der Freilichtbühne mit bekannten Filmen, die in Nauen gedreht wurden (5000,-)
- Schlagerparty auf der Freilichtbühne (4000,-)
- Nauener Stadtplan mit Legende; in Heftform mit allen Ortsteilen (3000,-)
- Öffentlicher Bücherschrank zum Tausch oder Mitnahme von Büchern (2500,-)
- Insektenwiese auf Grünstreifen oder Randbereichen z. B. öffentlicher Gebäude (3000,-)
- Bereisung der Ortsteile durch das „Politische Forum Nauen“ in Kooperation mit der Havelbus Verkehrsgesellschaft (500,-)
- Spielplatz Stadtrandsanierung; mit Fahrradständer, Sitzbänken und Rutsche (5000,-)
- Sommerfest und Seniorenausfahrt in der Stadtrandsiedlung (1000,-)
- Instandsetzung und Einfassung der Wege auf der Freilichtbühne (5000,-)
- Schaffung eines Hundesparks in der Altstadt (4000,-)
- Gestaltung der Wasserstelle im unteren Bereich des Stadtparks (5000,-)
- Frischemarkt mit Regionalprodukten auf dem Rathausplatz (9000,-)

in der ersten Hälfte des Augusts wurden täglich bis zu 50 Kubikmeter Frischwasser in die Wasserbecken gepumpt, um Temperatur und Qualität des Wassers zu halten.“

Verletzungen waren laut Preuß hingegen die Ausnahme. „Nur kleine Abschürfungen sowie einen Knochenbruch hatte unser Team bei den Gästen zu verzeichnen. Zudem musste die Schulter eines Badegastes eingekugelt werden“, berichtete er. „Durch die hohen Besucherzahlen ist auch das Personal oft an seine Belastungsgrenzen gekommen, sei es beim Imbissbe-

trieb oder aber bei der Wasseraufsicht. Bis auf ganz wenige Ausnahmen hatten wir größtenteils friedliche und einsichtige Badegäste“, so Preuß.

Auch Bürgermeister Manuel Meger (LWN) freut sich ebenfalls über die Beliebtheit des Stadtbades. „Auch wenn das Bad ab dem 3. September den Badebetrieb eingestellt hat, gibt es nun für alle Nauenerinnen und Nauener sowie für die Gäste aus dem Umland wieder die Möglichkeit, den beliebten Bürgerpark kostenlos zu nutzen“, empfiehlt das Stadtoberhaupt.

Alle Spielgeräte und der gesamte Park können täglich von 8 bis 18 Uhr genutzt werden, wobei die Wasserbecken mit einem Zaun gesichert sind. „Und auch das Stadtbadcafé ist dann täglich von 14 bis 18 Uhr geöffnet, außer montags – dann ist Ruhetag. Neben Kaffee und Kuchen gibt es auch leckeres Kugeleis aus einer Berliner Eismanufaktur“, schwärmt Preuß. „Die Sauna bleibt bis zum 8. Oktober geschlossen. Dann eröffnen das Café und die Sauna mit einem neuen Bewirtschaftungskonzept“, verriet der Badebetriebsleiter vorab.

Gemeinschaftsgarten entwickelt sich weiter

MITMACHER SIND WILLKOMMEN

» Das erste Gärtnertreffen kam am 12. Juli gut an. Nach Übernahme der Betreuung des Gemeinschaftsgartens in der Feldstraße durch Mikado e.V. kommt wieder Bewegung in die Kisten.

Ein erstes Netzwerktreffen fand bereits am 28. Juni statt. Es diente dem gegenseitigen Kennenlernen der bereits im Garten Aktiven und der offiziellen Übergabe des Projekts vom Quartiersmanagement (vertreten durch Herrn Fischer), an Mikado e.V.

Bei dem am vergangenen Donnerstag stattfindenden Gärtnertreffen brachten Nachbarn und Mikado's, gestärkt durch Kaffee und Kuchen, den Garten wieder auf Vordermann. Unterstützt wurden sie tatkräftig durch die zwei jungen Nauener Moris und Finja, die mit Begeisterung dabei waren. Auch Dr. Bert Lehmann, Fachbereichsleiter Bau der Stadt Nauen, schaute einmal vorbei, freute sich über das Engagement und die Fortführung der Betreuung des Gartens, der für alle offen ist. Hier kann jeder mitgestalten. Zukünftig soll hier eine grüne Oase entstehen, wo Anwohner gern verweilen.

Das Ergebnis des, seit der Übergabe an Mikado, ersten Gärtnertreffens lässt sich sehen: Die mobilen Kisten sind umstrukturiert, von Unkraut befreit und teilweise bereits neu bepflanzt. In den Ferien wird Mikado zudem immer dienstags



Foto: privat

um 16 Uhr für Kinder ein Angebot im Garten veranstalten: „Mal Nachpflanzen, mal Kreatives für den Garten basteln. Je nachdem was gerade anliegt“, so Uta Götze. Nachgefragt wurde dies noch während des Gärtnerns durch die jüngsten Teilnehmer. Mikado wird neben regelmäßigen Gärtnertreffen, in diesem Jahr unter anderem am 20. Oktober ein Lichterfest vor Ort veranstalten, zu dem natürlich alle Nauener eingeladen sind.

Hintergrund: Der vorherige Initiator und Umsetzer des Gemeinschaftsgartens war das Quartiersmanagement Nauen Innenstadt-Ost, seit dem

01.03.2016 im Auftrag der Stadt Nauen tätig und wurde über das Förderprogramm der „Sozialen Stadt“ finanziert. Dieser beendete seine Arbeit, und es war bis zu Beginn des Sommers nicht klar, welcher Träger das Gartenprojekt in der Feldstraße 20 weiter betreuen, bewegen und entwickeln würde. Recht spontan und flexibel hat sich der lokal ansässige Verein Mikado dazu bereit erklärt und wird fortan durch Sarah Götze und Anke Bienwald betreut. Kontakt, Fragen und Anregungen können Sie gerne an mikado-nauen@t-online.de oder an 0157-74139072 richten.

Sarah Götze

Beginn der Brückensanierungen verschiebt sich

INSTANDSETZUNGSARBEITEN MÜSSEN NEU AUSGESCHRIEBEN WERDEN

» Die Instandsetzung der Brücke über die ICE-Strecke bei Schwanebeck kann erst später beginnen als geplant. Der Stadtverwaltung lag kein zu wertendes Angebot nach dem Vergaberecht vor und somit muss die Ausschreibung aufgehoben werden. Auch die Instandsetzungsarbeiten an der Brücke „Ribbecks Meierei“, die ebenfalls die ICE-Schnellbahntrasse überquert, können nicht wie geplant erfolgen. Auf die Ausschreibung der Stadtverwaltung hin hat sich nur eine Firma mit ihrem Angebot beworben. Dieses lag jedoch ein Vielfaches über der Kostenschätzung der Planer, somit sei eine erneute Ausschreibung erforderlich. Der Beginn für die Reparaturarbeiten für beide Brücken war ursprünglich für den 1. Oktober geplant.

Die Stadtverwaltung wird zeitnah die

Instandsetzungsarbeiten für beide Brücken erneut ausschreiben, und eine

neue Terminkette wird rechtzeitig bekannt gegeben.



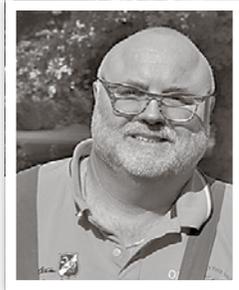
Vogelschutz gilt auch auf dem Friedhof

FRIEDHOFSVERWALTUNG BITTET UM EINHALTUNG DER SCHNITTZEITEN

» Will man seine Hecke schneiden, ist der Jahresbeginn die beste Zeit dafür. Das wissen die meisten Hobbygärtner. Denn ab März gilt Vogelschutz und dann sind radikale Schnittmaßnahmen bis zum Herbst erstmal vorbei.

Dieses Gesetz gilt auch für Hecken auf dem Friedhof, denn hier brüten viele heimische Vogelarten. Da sich in jüngster Vergangenheit die Zahl der unsachgemäßen Heckenschnitte gehäuft hat, bittet die Friedhofsverwaltung der Stadt ihre Bürger, sich an die Schnittzeiten zu halten, die der Gesetzgeber vorschreibt. Schließlich drohen bei Nichtbeachten empfindliche Bußgelder.

„Manchmal muss man an einer Grabanlage einfach klar Schiff machen, um wieder Ordnung reinzubekommen. Dazu gehört es auch, Hecken kräftig in Form zu bringen oder alte, nicht mehr schön gewachsene Sträucher und Bäume



zu entfernen oder zumindest kräftig zu beschneiden“, sagt eine Mitarbeiterin von der Friedhofsverwaltung.

„Neulich hat uns eine Bürgerin einen Vorfall gemeldet, bei dem der untere Wildwuchs an einer Linde beschnitten wurde. Das Nest einer brütenden Amsel wurde dabei herausgerissen und die Eier des Geleges lagen auf dem Gehweg“. Die Amselmutter sei geflüchtet und damit seien die nicht

geschlüpften Jungtiere verendet, so die Mitarbeiterin.

„Die friedhofseigenen Hecken werden von unseren Mitarbeitern grundsätzlich nicht während der Brutzeit beschnitten“, sagt Frank Neuber von der stadt-eigenen DLG. Dort ist er der Leiter des Teams Friedhof. „Die Verstöße gegen den Vogelschutz finden meist dann statt, wenn unser Team den Friedhof bereits verlassen hat“, beklagt der Teamleiter.

Und dennoch: Sogenannte Pflegeschnitte bleiben während des Jahres auch auf dem Friedhof erlaubt. „Man darf also die Hecke schneiden, wenn Zweige und Äste herauswachsen und man darf Totholz entfernen. Dabei vergewissert man sich aber besser vorher, dass nicht ausgerechnet dort ein Vogelnest ist und man möglicherweise die Vögel beim Brüten oder sogar die Jungtiere stört“, empfiehlt Herr Neuber. Und: „Der Bürger kann sich vorher bei uns erkundigen, wann ein Rückschnitt sinnvoll ist – je nachdem welche Hecken oder Sträucher er besitzt.“

Laternenfest für Groß und Klein am 12. Oktober

UMZUG MIT LAGERFEUER UND FEUERWERK

» **Am Freitag, 12. Oktober, beginnt um 18:30 Uhr in der Mittelstraße, Ecke Berliner Straße, das 18. Nauener Laternenfest mit anschließendem Lagerfeuer und Höhenfeuerwerk.**

Traditionell zieht der Laternenzug – angeführt von rund 100 Fanfaren des Strausberger Fanfarenzuges – durch die historische Altstadt von Nauen zum Sägewerksplatz, begleitet vom Leuchten der Laternen und dem Strahlen in den Augen von Groß und Klein. Treffpunkt und Aufstellungsort dafür ist die Mittelstraße. Ab 17 Uhr können sich die Besucher auf dem Sägewerksplatz kulinarisch für den Laternenumzug stärken.

„Wir haben keine Mühe gescheut und bieten einen gemütlichen Abend am großen Lagerfeuer und mit anschließendem Höhenfeuerwerk, das auch in diesem Jahr fachmännisch vom Team um Pyrotechniker Steffen Rahmel gezündet wird“, kündigt Fördervereinsvorsitzender Torsten Thewes an, und Ortswehrführer Enrico Frisch ergänzt: „Die Polizei wird die Wegstrecke für die Dauer des Umzuges für den Verkehr sperren.“

Um die Zeit bis zum Höhenfeuerwerk zu verkürzen, bieten Schausteller Attraktionen für Groß und Klein an. Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer wird selbstverständlich, wie jedes Jahr, gesorgt. Organisatoren des Laternenfestes sind übrigens der Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr Nauen sowie die Freiwillige Feuerwehr Nauen, an der die Einheiten der Kernstadt sowie aus Markee, Bergerdamm und Börnicke beteiligt werden.

Für den spektakulären Abschluss des Laternenfestes sorgt das siebenköpfige

Team um Pyrotechniker Steffen Rahmel mit seinem computergesteuerten Abschlussfeuerwerk, das ebenfalls die Feuerwehr gestiftet hat. „Rund 800 bunte Effekte werden wir auch in diesem Jahr verwenden – darunter Vulkane und bunte Lichterlanzen – an denen das Team eine ganze Woche gearbeitet hat. Dazu haben wir moderne oder auch barocke Musik zur musikalischen Untermalung ausgewählt, um auch die Kinder musikalisch mitzunehmen“, verspricht Rahmel.



Nauen auf Rollen und x up

ETWAS FÜR DIE AUGEN UND DIE OHREN

» Gleich zwei Veranstaltungen gab es am 30. Juni auf dem Nauener Skate- und BMX-Park SUB in der Robert-Bosch-Straße. Für Jugendliche ausgerichtet, fand das temporeiche Doppelereignis vor allem am Abend mit dem Festival x up/ Music art wheels großen Zuspruch auch bei Besuchern mittleren Alters.

Während man beim BMX-Action- und Graffiti-Kunst-Spektakel „Nauen auf Rollen“ beinahe schon von einem Klassiker der Nauener Sommerveranstaltungen sprechen kann, feierte x up Premiere und wurde vom Verein meilenreich organisiert. X up ist ein Ergebnis des Workshops „Macht's auch selbst“, bei dem Jugendliche erstmals den Wunsch nach einer solchen Veranstaltung geäußert hatten. Der 15-jährige Ludwig Seyfarth aus Börnicke sagte am Abend über den Event: „Die Atmosphäre hier ist sehr entspannt, man trifft viele nette Leute.“ Am meisten beeindruckten ihn die vielen ehrenamtlich Tätigen, die diesen Tag stemmten. Bis zur Verlosung wollte er in jedem Fall hier bleiben, so der engagierte Teenager, der kurz zuvor im Jugendblasorchester der Musik- und Kunstschule Havelland mitspielte. Es gab einen bunten Mix aus Chansons, Jazz und populärer Musik.

Im Rahmen des Festivals hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, sich für die ersten Maßnahmen zu entscheiden, mit denen der Skate- und BMX-Park aufgewertet werden soll. „Die vier Favoriten sind der Bau einer Slackline-Anlage, die Errichtung einer Feuerstelle und der Bau von Bänken sowie Stufen zum Container, der bereits auf dem Gelände steht. Mindestens einer der Vorschläge soll schon 2018 – eventuell in den Sommerferien – realisiert werden“, sagte Nauens Jugendkoordinatorin Anne Gillwald-Leppin. Sie unter-



strich zugleich, dass für die Umsetzung der Projekte weiterhin Sponsoren gesucht werden. „Der Lions Club Nauen hatte bereits den Container organisiert und finanziert“, sagte sie. Der Container stehe bereits auf dem SUB-Gelände. Er werde nach dem Umbau unter anderem als Wetterschutz dienen, so Gillwald-Leppin.

Bürgermeister Manuel Meger (LWN) besuchte beide Veranstaltungen mit seinem Sohn Pepe und ist überzeugt, dass man „mit den guten Geistern die bösen Geister vertreiben kann.“ Er spielte damit auf das Image des Skateparks an, das zwischenzeitlich gelitten hatte. „Das Engagement der Jugendlichen und der beteiligten Akteure hat mittlerweile eine große Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung überzeugen können“, sagte er. Den Festivalteil x up habe der Veranstalter meilenreich schließlich mit ehrenamtlicher Selbstbeteiligung in umgerechnet fünfstelliger Höhe maßgeblich unterstützt, lobte das Stadtoberhaupt.

Der abendliche Mix kam bei den Besuchern gut an. Die 15-jährige Lea-Josephin Fischer aus Nauen kommentierte: „Die Mischung macht's“. Das Festival sei cool und die Musik auch fast wie die, die sie mit ihren Freundinnen zuhause

höre. Und für Sabine Sandow (58), die beim Jugendhof in Berge arbeitet, sei wichtig, dass nicht nur größere Städte wie Falkensee seinen Bewohnern solche Festivals bieten können. „Und durch die verschiedenen Nationalitäten der Musiker wird den Jugendlichen verdeutlicht, dass es normal ist, mit verschiedenen Menschen zu leben“, sagte sie.

Die Johanniter haben gemeinsam mit ihren Partnern und der Stadt Nauen die Veranstaltung auf die Beine gestellt. Mit dabei war auch in diesem Jahr die Kreissportjugend Havelland, die die Kreisolympiade in BMX und Scooter unterstützt. Never enough – ein Skate-shop aus Brandenburg an der Havel – richtete den Skate-Contest aus und übernahm die Moderation. Zudem kümmern sie sich gemeinsam mit dem Nauener Rapper Beluxe um die musikalische Untermauerung der sportlichen Wettkämpfe.

Jugendclubleiterin Lisa Gentz von den Johannitern, hätte sich mehr Besucher erhofft. „Im Nachgang wollen wir an einem Runden Tisch eine Auswertung vornehmen, die dazu beitragen soll, die Organisationsarbeiten für nächstes Jahr zu verbessern“, sagte sie. Gleichwohl freue sie sich für die enorme Unterstützung seitens der Jugendlichen.



Nauen stärkt die Kinderrechte

VEREINBARUNG ZUR VERBINDLICHEN ZUSAMMENARBEIT UNTERZEICHNET

» Die Stadt Nauen will die UN-Kinderrechtskonvention auf lokaler Ebene umsetzen. Bürgermeister Manuel Meger (LWN) hat dazu gemeinsam mit der Geschäftsführerin des Vereins Kinderfreundliche Kommunen e. V., Dr. Heide-Rose Brückner, am 17. August eine Vereinbarung zur verbindlichen Zusammenarbeit unterzeichnet.

Im nächsten Schritt wird die Stadt einen Aktionsplan erstellen, um junge Menschen in Nauen besser zu schützen, zu fördern und zu beteiligen. Nauen ist nach der Landeshauptstadt Potsdam und Senftenberg die dritte Brandenburgische Kommune im Verfahren „Kinderfreundliche Kommunen“. Die Arbeit der Nauer Jugendkoordination und Beteiligungsaktionen wie die Kinderstadt Nauen bieten eine gute Ausgangssituation, um Kinder- und Jugendinteressen nachhaltig im Verwaltungshandeln der Stadt zu verankern. Dazu stehen Nauen nun der Verein Kinderfreundliche Kommunen e. V., getragen durch UNICEF Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk, sowie achtzehn weitere kinderfreundliche Kommunen aus ganz Deutschland zur Seite.

Für den Aktionsplan, der innerhalb eines Jahres unter Beteiligung von Kindern und Jugendlichen entwickelt wird, vergibt der Verein das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“. Das Siegel erkennt den Willen der Kommune zur Umsetzung der UN-Kinderrechte an. Es ist zudem Ausdruck einer Selbstverpflichtung der Stadt und Ansporn, die festgesteckten Ziele innerhalb von drei Jahren umzusetzen.

Bürgermeister Meger sagte: „Ich freue mich, dass wir als Stadt Nauen am Verfahren ‚Kinderfreundliche Kommunen, teilnehmen. In Nauen leben derzeit 3090 Kinder und Jugendliche in der Altersgruppe unter 18 Jahren. Tendenz steigend. Die Teilnahme am Vorhaben ‚Kinderfreundliche Kommunen‘ soll die Verantwortung der lokalen Akteure gegenüber den Kinder und Jugendlichen stärken und Angebote für sie verbessern. Eine noch stärkere Einbindung des Jugendrates in der Stadtverordnetenversammlung, so dass dieser auch bewusst mit seinem Anliegen wahrgenommen wird, ist ebenfalls eines von vielen vorstellbaren Zielen. Ich bin schon sehr gespannt auf die weiteren Schritte zur Erstellung eines Aktionsplanes.“

Dr. Heide-Rose Brückner betonte: „Nauen hat sich beworben für das



Vorhaben ‚Kinderfreundliche Kommunen‘. Die Stadt will noch engagierter und nachdrücklicher Kinder- und Jugendbeteiligung praktizieren. Wir sind gespannt auf die Erfahrungen, die die Stadt bereits gemacht hat und wie sie den erfolgreichsten Weg weiter gehen wird mit Unterstützung unseres Vereins und anderer ‚Kinderfreundliche Kommunen‘. Nauen setzt auf generationsübergreifende Angebote, zum Beispiel durch das Demografie-Projekt. Das macht die Stadt attraktiv für alle Altersgruppen und ermöglicht eine starke Identität der jungen Menschen mit ihrer Stadt.“

Das Verfahren läuft vier Jahre und kann anschließend verlängert werden. Im ersten Jahr wird durch eine Bestandsaufnahme und Beteiligungsverfahren mit Kindern und Jugendlichen der Aktionsplan vorbereitet. Nach der Bestätigung des Aktionsplans durch die Stadtverordnetenversammlung prüft der Verein Kinderfreundliche Kommunen den Aktionsplan und vergibt das Siegel für die folgenden drei Jahre.

Das Vorhaben wurde 2012 in Deutschland ins Leben gerufen und basiert auf den internationalen Erfahrungen aus der Child Friendly Cities Initiative (CFCI). Diese hat ein weltweit anwendbares Rahmenwerk für die Verwirklichung der Kinderrechte auf kommunaler Ebene erarbeitet. In Deutschland haben sich bereits zahlreiche Kommunen der Initiative angeschlossen – darunter Hanau, Köln, Potsdam, Regensburg, Stuttgart und Wolfsburg.

Das Vorhaben „Kinderfreundliche

Kommunen“ wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

www.kinderfreundliche-kommunen.de
www.childfriendlycities.org

INFO

Stadt Nauen, Anne Gillwald-Leppin,
Kordinatorin Kinder- und Jugendarbeit,
☎ 03321/408306,

E-Mail anne.gillwald-leppin@nauen.de

Kinderfreundliche Kommunen e. V.,
Geschäftsführerin Dr. Heide-Rose
Brückner, ☎ 030 / 20911-601 und -624,
Mobil 0170-5360447, E-Mail:

info@kinderfreundliche-kommunen.de

UNICEF Deutschland, Christine Kahmann,
☎ 030 / 2758079-11,

E-Mail presse@unicef.de

Deutsches Kinderhilfswerk, Uwe Kamp,
Pressesprecher, ☎ 030 / 308693-11,
E-Mail presse@dkhw.de

www.heimatblatt.de

Rund um die Uhr in den Ortszeitungen Ihre eigene Anzeige schalten.

Lokaler geht's nicht

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag

Nauens Kinderstadt wächst

ABSCHLUSSFEST DER ERSTEN BAUWOCHE

» Der erste Schritt ist gemacht. Am 21. Juli feierten beim Abschlussfest über 20 Kinder gemeinsam mit Eltern, Betreuern und freiwilligen Helfern das Ende der ersten Bauwoche für Nauens Kinderstadt. Auch die Nachbarn aus der Kleingartensiedlung waren eingeladen. Ein Rathaus, ein Einkaufsladen und ein Restaurant mit Bar sind inzwischen auf der Wiese entstanden.

„Die Kinder waren gleich Feuer und Flamme beim Werkeln, auch von den Eltern kam durchweg eine positive Resonanz“, sagte Laura Dessel von der Caritas, als sie Bilanz über die erste Woche zog. „Der Anfang ist gemacht“, sagte die Betreuerin. Viele Unterstützer haben ihren eigenen Beitrag geleistet – so habe die Feuerwehr den kleinen Pool und die großen Wasserbehälter mit Wasser aufgefüllt, und die Kita Kinderland habe die Pavillons als Schattensperder zur Verfügung gestellt. „Schön wäre es, wenn man auch noch einen Stromanschluss zur Verfügung gestellt bekäme, denn das Sägen der Bretter ist bei den derzeitigen Temperaturen doch recht anstrengend“, berichtete sie.

Bevor es mit dem Aufbau richtig losgehen konnte, mussten vorab Regeln aufgestellt werden, wie man sich auf dem Gelände im Liebfrauenweg verhalten muss. Die Stadt hat für das Projekt ein kommunales Grundstück in der Kleingartenanlage zur Verfügung gestellt. Dort können sich die Kinder auf rund 900 Quadratmetern handwerklich austoben. Alles unter der Aufsicht der Caritas.

Auch Nauens Bürgermeister Manuel Meger (LMW) besuchte mit seinem Sohn



die Abschlussfeierlichkeiten und war vom Ergebnis der ersten Bauwoche beeindruckt. „Die Kinder lernen hier, im Team zu arbeiten. Zudem können die Kinder sehr sinnvoll ihre Freizeit verbringen“, sagte das Stadtoberhaupt. Während zwei „Bauleute“ eine Abkühlung im neuen Pool suchten, schraubte der zehnjährige Fabian fleißig an einem Getränke-Floß, das dann auf dem Pool sein neues Einsatzgebiet haben wird. Und wiederum eine Station weiter wurde an einer Angebotstafel für den Kaufladen geschnipselt und gemalt.

Friederike Harnisch, Nauens Fachbereichsleiterin für Bildung und Soziales, besuchte ebenfalls die Kinderstadt und war ebenfalls voll des Lobes für das Projekt. „Die Kinder sind den ganzen Tag an der frischen Luft, können sich bewegen, ihre Geschicklichkeit trainieren und vergessen so ganz nebenbei ihren

Schulstress, den sie bis vor Kurzem hatten“, sagte sie. Sie begrüße es, wenn die Kinderstadt weiterentwickelt würde.

Wie geht es weiter mit der Kinderstadt? „In den kommenden zwei Wochen soll die Kinderstadt bespielt werden. Wünschenswert wäre es, wenn das Projekt danach gemeinschaftlich betrieben werden könnte – vielleicht von Schulen oder Kitas“, so Dessel. Derzeit sucht die Caritas noch Kooperationspartner, die Ideen für Projekte in der kleinen Stadt haben. Finanziert wird die Kinderstadt übrigens über einen Zuschuss vom Landkreis Havelland und Geld von der Stiftung Frauenverein der heiligen Hedwig. „So zahlreiche Sponsoren wie in der Kinderstadt Rathenow im nunmehr achten Jahr haben wir hier vor Ort zwar noch nicht, aber wir stehen ja erst am Anfang“, ergänzte sie zuversichtlich.

Fördermittelbescheid für Hamburger Straße

STADT INFORMIERT IM NOVEMBER

» Der erwartete Fördermittelbescheid in Höhe von 1,425 Millionen Euro für die Sanierung der Hamburger Straße ist bei der Stadtverwaltung eingetroffen. Der grundlegende Ausbau der schadhafte Fahrbahn wird somit in den Jahren 2019 und 2020 umgesetzt.

Am 15. August ließ sich Dirk Peters (LWN+B), Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft, von Bürgermeister Manuel Meger (LWN) über den geplanten Zeitplan und die mögliche Verkehrsführung während der Baumaßnahme vor Ort informieren. „Der Beginn der

Arbeiten ist für Januar oder Februar des neuen Jahres geplant“, erläuterte der Bürgermeister. „Die Stadtverwaltung wird die Anwohner und Anlieger, die durch das Bauvorhaben betroffen sind, im November in einer Anliegerversammlung umfangreich über die Baumaßnahme – wie Planung, Bauablauf sowie zu den Umleitungen und Sperrungen – informieren“, so Meger. Ein genauer Zeitpunkt werde rechtzeitig bekanntgegeben, sagte er.

Die Fahrbahn der Hamburger Straße hatte in jüngster Vergangenheit wegen der Witterung, aber vor allem auch

wegen des hohen Umleitungsverkehrs der im Rahmen der Baumaßnahme der B 5 Ortsumgehung stark gelitten, die bis 2017 saniert wurde.



Präsentation der Stadtentdecker

VORSTELLUNG IHRER ARBEITEN IM RATHAUS

» Bereits zum dritten Mal nahmen Schüler der Dr. Georg Graf von Arco Oberschule mit Grundschulteil am Projekt „Die Stadtentdecker“ teil. Am 19. Juni wurden die Ergebnisse im Rathaus von den Kindern stolz präsentiert. Das Projekt wurde auch in diesem Jahr durch die Architektenkammer des Landes Brandenburg und die Stadt Nauen unterstützt.

Die Schülerinnen und Schüler Klasse 5a der Graf-Arco-Grundschule haben sich diesmal mit dem bevorstehenden Hortneubau auf dem Gelände der Schule beschäftigt. „Grundgedanke des diesjährigen Projektes sollte es sein, zu erforschen, was Kinder in Horteinrichtungen haben und was sie sowohl innerhalb, als auch außerhalb des Gebäudes brauchen, um möglichst sorgenfrei und altersentsprechend ihre Freizeit außerhalb des unmittelbaren schulischen Lernens zu gestalten“, erläuterte Ilona Greve, Leiterin der Graf-Arco-Grundschule. Geprüft wurde auch, inwieweit das Hortgebäude mit in den Schulalltag oder aber in den Freizeitbereich der Menschen des Wohngebietes einbezogen werden könne, so die Leiterin.

Nach grundsätzlichen Planungsgesprächen der verantwortlichen Erwachsenen ging das Projekt anschließend in die Hände der Kinder über. Der Startschuss fiel mit einem „Kennenlerntag“, den die verantwortliche Architektin Dorothee Meyer-Gerlt unterstützte. Dort wurden erste Ideen gesammelt. „Die Kinder hatten besonders viel Spaß dabei, in verschiedene Rollen zu schlüpfen und die Gestaltung von Kinder- und Horteinrichtungen aus völlig anderen Augen zu betrachten. Unser Dank gilt den verschiedenen Kindeinrichtungen des Einzugsgebietes Nauen und der Nauener Ortsteile, die es den Stadtentdeckern ermöglicht haben, ihre Einrichtungen zu besuchen“, sagte die Pädagogin.

Der Einfallsreichtum der Kinder war



enorm. In Modellschaukästen, die kleinen Puppenstuben glichen, stellten sie ihre Ideen dem Publikum vor. Dort gab es beispielsweise in einem Hausaufgabenraum eigens eine Bastecke, in dem man sich von den Hausaufgaben ausruhen konnte. Eine Spielecke wurde genauso bedacht wie eine Bibliothek. Oder ein Tanz- und Musikraum, der die Möglichkeit für verschiedene Rollenspiele zuließ. Für einen möglichen Spa-Bereich mit passender CD-Musik wurden gleichsam Regeln mitentwickelt, die jeder beachten müsse, der hier chillen will. Großer Beliebtheit erfreute sich auch das eigens entwickelte Möbel namens „Berliner Hocker“. Den Hocker kann man tragen oder bemalen oder aber zum Trimmen nutzen oder einfach nur zum „Draufsitzen“.

Nicht alle Ideen, die von der Klasse am 19. Juni im Rathaus der Stadt Nauen präsentiert wurden, können im künftigen Hortneubau umgesetzt werden, vielleicht aber erscheint am Ende die eine oder andere von den Kindern entwickelte Phantasie real in dem neuen Hortgebäude ihrer Schule.

Zu sehen sind die Exponate derzeit noch vor dem Eingang des Rathaussitzungsraumes zusammen mit einer kleinen Bildergalerie der Projektwochen.

Allgemeines zum Projekt

Das Schulprojekt „Die Stadtentdecker“ gibt es seit dem Jahr 2013. Entstanden als Verbundprojekt der Brandenburgischen Architektenkammer mit den sieben Städten des Städtekrans wird es seit 2015 durch ein reguläres Förderprogramm des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung unterstützt. „Die Stadtentdecker“ wird von Schulen und Kommunen gemeinsam getragen, greift lokale Themen auf und kann an unterschiedliche Fächer andocken.

Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern partizipatorische Erfahrungen zu ermöglichen und dadurch zu einer Stärkung der Identifikation mit der eigenen Heimat beizutragen.

Inhaltlich beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler unter fachlicher Begleitung von Architekten und Architektinnen der Brandenburgischen Architektenkammer mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten zu ihrer bebauten Umwelt. Dabei spielt der lokale und regionale Bezug eine wichtige Rolle. Im Rahmen der intensiven Auseinandersetzung mit ihrer Stadt haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, eigene Ideen und Vorschläge zur weiteren Entwicklung zu formulieren.

Ein Schmuckstück für die Stadt

RICHART-HOF NACH SANIERUNG ERÖFFNET

» Am 6. September wurde der Richart-Hof nach erfolgreicher Sanierung offiziell eröffnet. Bürgermeister Manuel Meger (LWN) nahm die Einweihung zum Anlass, um Dr. Marion Grigoleit zu verabschieden. Der Richart-Hof ist eines der Projekte, die die Handschrift der ehemaligen Beigeordneten trägt.

Der Bürgermeister dankte Frau Grigoleit für ihre Arbeit in den vergangenen 16 Jahren. „Als stellvertretende Bürgermeisterin haben sie maßgeblich dazu beigetragen, dass es der Stadt so gut geht.“ Insbesondere der seit Langem ausgeglichene Haushalt sei ihr Verdienst. Aber auch die Einführung der Doppik, bei der Nauen als Modellkommune diente und auch der Aufbau des Kulturbüros, das zukünftig in den Richart-Hof einziehen werde, so Meger. „Sie waren am Aufbau des Bürgerbüros beteiligt und waren sich auch nicht zu schade, in Lücken einzuspringen, wenn es Probleme gab“, sagte das Stadtoberhaupt. Zudem sei sie maßgeblich an der Altstadtanierung beteiligt gewesen, in die seit 1994 über 34 Millionen Euro investiert wurde. Auch Vertreter der Fraktion von LWN, CDU, Linke und Frischer Wind sowie der Seniorenrat bedankten sich bei Marion Grigoleit, die wiederum die Schlüssel des Richart-Hofs an ihre Nachfolgerin Daniela Zießnitz überreichte.

In das ehrgeizige Projekt für den letzten erhaltenen Vierseitenhof in der Kernstadt sind rund 1,8 Millionen Euro geflossen, wie Bürgermeister Manuel Meger (LWN) sagte. „Allein 1,65 Millionen Euro betragen die Baukosten, 150.000 für die Ausstattung. Der Großteil – etwa 90 Prozent, stammen aus



Fördermitteln. „Ohne Förderung wäre das nicht möglich gewesen“, sagte Meger und dankte allen Akteuren, die an dem Projekt mitgewirkt hatten.

Die Stadt hatte den Hof 2014 von der Familie Richart erworben. „Der Richart-Hof ist ein Stück Nauener Geschichte, ein Teil der Nauener Identität, eine Gedächtnisstütze zum Anfassen“, sagte Marion Grigoleit zu den zahlreichen Gästen im Innenhof des Ensembles. „Auch unsere Kinder, Enkel, Urenkel werden so die Möglichkeit haben, einen Teil der Geschichte Nauens nicht nur aus Büchern kennenzulernen, und uns einmal dankbar sein, dass wir es für sie erhalten haben“, sagte sie. Sie hätte sich gewünscht, dass der alte Besitzer Hans-Joachim Richart die Neueröffnung miterleben könnte. Doch er ist vor einiger Zeit verstorben. Allerdings kamen seine Enkelin Ina Henning und Urenkelin Josefin Henning zur Einweihung und waren mit dem Ergebnis der mehrjährigen Sanierung sehr zufrieden.

Auch Brandenburgs Infrastrukturministerin Kathrin Schneider (SPD) war unter den Gratulanten. Sie bezeichnete den frisch sanierten Vierseitenhof als

Schmuckstück und neue Attraktion für die Stadt.

„Die Sanierung dieses alten Denkmals wäre nicht möglich gewesen – auch bei größter Kraftanstrengung – ohne die Hilfe der Städtebauförderung.“ Rund 34 Millionen Euro Fördermittel seien in Nauen verbaut worden. „Nauen entwickelt sich prächtig“, sagte die Ministerin. Aber bei der Stadtentwicklung und auch bei der Landesentwicklung müsse die Mobilität passen, und Nauen habe mit drei Zügen eine gute Anbindung an Berlin. Für das kommende Frühjahr stellte Schneider eine weitere Entlastung für die Fahrgäste auf der Achse Berlin – Nauen in Aussicht. „Mit der neuen Verkehrsanbindung werden dann viele Gäste auch in den Richart-Hof kommen und staunen“, versicherte sie.

Am Tag des offenen Denkmals am 9. September konnten sich die Nauenerinnen und Nauener sowie die Gäste der Stadt einen Einblick vom Richart-Hof verschaffen. Der letzte erhaltene Vierseitenhof öffnete an diesem Tag in der Altstadt mit einem bunten Programm seine Tore, wo es in Zukunft auch eine Touristeninformation geben wird.



Richart-Hof öffnete seine Türen

TAG DES OFFENEN DENKMALS LOCKTE BESUCHER IN SCHAREN

» Pünktlich zum Tag des Offenen Denkmals öffnete am 9. Oktober der frisch sanierte Richart-Hof seine Türen. Bei einem Rundgang durch den letzten erhaltenen Vierseitenhof in der Nauener Altstadt bot er seinen Gästen die Möglichkeit, sich das historische Ensemble näher anzuschauen.

Den Besuchern bot der Richart-Hof bei seiner Eröffnung eine Vielzahl von Dingen und auch Räumen, die man bestaunen konnte. So gab es in den beiden seitlichen Gebäuden historische Exponate zu sehen, die einst liebevoll von Bauer Hans-Joachim Richart zusammengetragen wurden. Er hat zuletzt den Hof bewohnt. Hier erleben die Besucher, wie eine typische Ackerbürgerfamilie zu Beginn des vorigen Jahrhunderts lebte. Ein Besucher, der Nauener Horst Züchel, war nach seinem Rundgang begeistert. „Es ist so schön hier geworden, und es ist so schade, dass der alte Bauer Richart dies mehr miterleben kann“, sagte der Senior, der sich nunmehr vorgenommen hat, so oft wie möglich die künftigen Veranstaltungen zu besuchen. Der Richart-Hof wartet nämlich künftig mit vielen Angeboten für Groß und Klein auf.

So wird künftig das Kulturbüro der Stadt seinen neuen Platz hier haben. Auch die Nauener Heimatfreunde beziehen ihr Quartier in den historischen Gemäuern. „Wie früher in der Galerie im Blauen Haus wird es auch im Richart-Hof Ausstellungen geben“, unterstrich Karin Peter vom Kulturbüro. Drei Räume im früheren Wohnhaus bieten dazu die Möglichkeit. Regelmäßige Veranstaltungen sollen ebenfalls folgen. „Aktuell gibt es eine Ausstellung mit Fotos über die Sanierungsarbeiten“,



sagte sie. Auch Familienausstellungen zum Jahresende habe man bereits fest im Blick, kündigte Karin Peters an, und zur Nauener Hofweihnacht am 15. und 16. Dezember werde dem Richart-Hof eine zentrale Rolle zukommen, verkündete sie. Während des bunten musikalischen Programms versorgte das Kulturbüro-Team die neugierigen Besucher nebenher mit Leckereien.

Wolfgang Johl von den Heimatfreunden indes eröffnete den Tag des Offenen Denkmals mit einem Dankeschön an alle Akteure, die sich für die Wiederbelebung des Vierseitenhofs eingesetzt haben. Das historische Archiv aus den Jahren 1695 bis 1945, das von den Heimatfreunden betreut wird, wird hier in Kürze ebenfalls seine neue Heimat finden. „Die drei Nägel, die da noch fehlen, hauen wir dann auch noch rein“, spaßte Johl.

Daniela Zießnitz, Erste Beigeordnete der Stadt, war nach ihrem Rundgang vom „neuen“ Richart-Hof begeistert. „Ich

freue mich sehr, dass es gelungen ist, den Richart-Hof nach seiner Sanierung rechtzeitig am Tag des offenen Denkmals zu eröffnen. Das war eine gute Gelegenheit für die Nauenerinnen und Nauener diesen alten Vierseiten-Hof, den viele noch zu Lebzeiten von Bauer Richart kannten, neu zu entdecken und vielleicht auch künftig vorbei zu schauen, wenn das Haus mit Ausstellungen und anderen kulturellen Veranstaltungen mit neuem Leben gefüllt wird“, sagte sie. So habe man mit dem Richart-Hof ein weiteres Kleinod in der Altstadt, was künftig sicherlich auch Interessierte von außerhalb anziehen werde“, unterstrich sie.

INFO

Vorläufige Öffnungszeiten Kulturbüro:

Montags, mittwochs, freitags nach Vereinbarung. Dienstags von 9 - 12 Uhr und von 14 - 17 Uhr, donnerstags von 9 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr.



Wir nehmen Abschied von unserem Kameraden der
Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Nauen, Einheit Groß Behnitz



Kamerad
Hauptfeuerwehrmann

Gerhard Schulz

Am 05.08.2018 verstarb Kamerad Gerhard Schulz aus
der Feuerweereinheit Groß Behnitz im Alter von 68 Jahren.

Als langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Nauen,
Einheit Groß Behnitz werden die Kameradinnen und Kameraden
sein Andenken stets in Ehren halten.

M. Meger
Bürgermeister

D. Lück
Ortswehrführer

J. Meyer
Stadtwehrführer

IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT NAUEN

Das „AMTSBLATT für die STADT NAUEN“ erscheint im Rhythmus (nach Tagung) der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Nauen und wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Nauen verteilt sowie im Bürgerbüro der Stadt Nauen, Rathausplatz 2 zum Mitnehmen ausgelegt. Das „AMTSBLATT für die STADT NAUEN“ kann gegen Erstattung der Portokosten bezogen werden.

Ihre Anforderung für das Amtsblatt richten Sie bitte an:
Stadt Nauen,
Vorzimmer des Bürgermeisters,
Frau Andrea Bublitz, Rathausplatz 1, 14641 Nauen

Herausgeber für den amtlichen Teil:
Stadt Nauen, Der Bürgermeister,
Rathausplatz 1, 14641 Nauen,

Herausgeber für den nichtamtlichen Teil und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,
Telefon: 030/28 09 93 45, www.heimatblatt.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen
Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste der
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein
Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich
ausgeschlossen.

ACHTUNG!

Die nächste Ausgabe erscheint am: **Montag, 19. November 2018,**
Redaktionsschluss ist am: **Dienstag, 30. Oktober 2018.**

In eigener Sache!

VERÖFFENTLICHUNGEN IM AMTSBLATT

An dieser Stelle möchten wir auf die Möglichkeit der kostenfreien Veröffentlichung von Beiträgen der Vereine, Verbände, Kirchen sowie öffentlichen und kulturellen Einrichtungen aufmerksam machen.

Die zu veröffentlichenden Beiträge sollten sich auf die Vorstellung der Einrichtung und Ankündigung von Veranstaltungen beschränken. Nach Möglichkeit schicken Sie Ihre Beiträge (incl. Fotos) bitte per E-Mail, wenn nicht möglich, maschinengeschrieben (**handschriftliche Beiträge werden nicht veröffentlicht!**).

Der Druck von Bildern, Fotos und Zeichnungen ist nur möglich, wenn die Originale oder erstklassige Kopien vorliegen. Kopien in schlechter Qualität (auf denen Kontraste nicht erkennbar sind oder schwarze Tonerstreifen die Kopie verunstalten) können nicht verarbeitet werden.

Bitte beachten Sie das Erscheinungsdatum bei der Veröffentlichung von Terminen!
Ihren Beitrag nimmt entgegen:

Frau Andrea Bublitz,
Stadtverwaltung Nauen, Zimmer 20,
Rathausplatz 1, 14641 Nauen,
Tel. (03321) 408-222, Fax (03321) 408-7222,
E-Mail: andrea.bublitz@nauen.de

Öffentliche Bekanntmachung des Wasser- und Abwasser- verbandes „Havelland“

Trinkwasserleitung freigegeben

Der Wasser- und Abwasserverband „Havelland“ (WAH) gibt bekannt, dass ab **10. Juli 2018** die Trinkwasserleitung in Nauen/ OT Börnicke B-Plan-Nr. Nr. 2/2001 „Nauener Feld“, Gemarkung: Börnicke, Flur: 6, Flurstücke: 303-313,315 (Waldblick) freigegeben ist. Somit tritt laut Trinkwasserversorgungssatzung des Verbandes entsprechend § 4 ff. der Anschluss- und Benutzungszwang in Kraft.

Die Wasserzähler werden durch den Technischen Bereich des WAH installiert. Die Eigentümer haben ihre Grundstücksversorgungsanlage, einschließlich des Wasserzählerhaltebügels, vorzubereiten. Grundstückseigentümer, die ihren Antrag auf Anschluss noch nicht gestellt haben, werden aufgefordert, diesen umgehend in der Geschäftsstelle des Verbandes zu stellen.

Nauen, 2. August 2018

Thomas Seelbinder
Verbandsvorsteher

Schmutzwasser- leitung freigegeben

Der Wasser- und Abwasserverband „Havelland“ (WAH) gibt bekannt, dass ab **10. Juli 2018** die Schmutzwasserleitung in Nauen/ OT Börnicke B-Plan-Nr. Nr. 2/2001 „Nauener Feld“, Gemarkung: Börnicke, Flur: 6, Flurstücke: 303 - 313, 315 (Waldblick) freigegeben ist.

Somit tritt laut Schmutzwasserbeseitigungssatzung des Verbandes entsprechend § 6 der Anschluss- und Benutzungszwang in Kraft.

Grundstückseigentümer, die ihren Antrag auf Anschluss noch nicht gestellt haben, werden aufgefordert, diesen umgehend in der Geschäftsstelle des Verbandes zu stellen.

Nauen, 2. August 2018

Thomas Seebinder
Verbandsvorsteher

Ansprechpartner in der Stadtverwaltung

↘ Hausanschrift

Stadt Nauen, Rathausplatz 1, 14641 Nauen

Postanschrift: Stadt Nauen, Postfach 1129, 14631 Nauen
 Telefon: 03321/408-0
 Telefax: 03321/408-216
 E-Mail: info@nauen.de
 http://www.nauen.de

Hauptgebäude, Rathausplatz 1: Haus 1
Nebengebäude, Schützenstraße 1: Haus 2
Nebengebäude, Rathausplatz 2: Haus 3
Nebengebäude, Hofgebäude Rathausplatz 2: Haus 4

↘ Sprechzeiten

MO nur nach Terminvereinbarung
 DI 09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr
 MI keine Sprechzeiten
 DO 09:00–12:00 und 14:00–18:00 Uhr
 FR nur nach Terminvereinbarung

↘ Öffnungszeiten Stadtinformation/Bürgerbüro (Haus 3)

MO 07:00–12:00 Uhr
 DI 08:00–18:00 Uhr (durchgehend)
 MI geschlossen
 DO 08:00–18:00 Uhr (durchgehend)
 FR 08:00–12:00 Uhr
 SA 09:00–12:00 Uhr (jeden ersten Samstag im Monat)

↘ Hauptgebäude, Rathausplatz 1, 14641 Nauen – Haus 1

Vorwahl: 03321

Bürgermeister	Telefon: /408-221
Vorzimmer/Amtsblatt	Telefon: /408-222
Büro StVV/Wahlen	Telefon: /408-206
Pressestelle/Öffentlichkeitsarbeit	Telefon: /408-307
Rechnungsprüfungsamt	Telefon: /408-251
Standesamt	Telefon: /408-219, 220

Stadtinformation/Bürgerbüro, Nebengebäude Rathausplatz 2 (Haus 3)

Anmeldung/Information/ Stadtinformation	Telefon: /408-285
Bürgerbüro	Telefon: /408-218, 234, 235, 282, 283, 285
Leiterin Bürgerbüro	Telefon: /408-286

1. Beigeordnete und

FB Service/Dienstleistung	Telefon: /408-280
Demografieprojekte	Telefon: /408-244
Zentrale Verwaltung	Telefon: /408-228
Personal	Telefon: /408-226, 227
Zentrale Verwaltung/Organisation	Telefon: /408-230
Kämmerei	Telefon: /408-210, 204, 225
Kasse	Telefon: /408-214, 211, 231
Vollstreckung	Telefon: /408-248, 233, 203, 247
Steuern	Telefon: /408-212, 209

FB Bau	Telefon: /408-261, 260
Bauverwaltung	Telefon: /408-245, 238
Stadtentwicklung/Stadtplanung	Telefon: /408-213, 240
Liegenschaften	Telefon: /408-207, 249, 252, 202
Technische Infrastruktur	Telefon: /408-241, 208, 223, 246
Umwelt/Grünflächen/Gewässer	Telefon: /408-242, 243
Friedhof	Telefon: /408-242
Sanierungsträger Stadtkontor	Telefon: /408-244 Telefax: /408-236

↘ Nebengebäude Schützenstraße 1, 14641 Nauen – Haus 2 (keine Postanschrift)

Vorwahl: 03321

FB Ordnung/Sicherheit	Telefon: /408-324
Gefahrenabwehr, Obdachlosenangelegenheiten, Fundbüro, Hundehaltung	Telefon: /408-316
Gefahrenabwehr, Ruhender Verkehr	Telefon: /408-320, 321
Straßenreinigung	Telefon: /408-323
Bußgeldstelle	Telefon: /408-321, 319
Stadtforst/Jagd	Telefon: /408-318
Stadtwehrführer	Telefon: /408-318
Feuerschutz/ Stadtjugendwart	Telefon: /408-314
Feuerwehrberater	Telefon: /408-322
Sondernutzung (Bereich Werbung)	Telefon: /408-319
Gewerbe	Telefon: /408-315, 317

FB Bildung/Soziales	Telefon: /408-308, 301
Schulverwaltung	Telefon: /408-305
Kita-Verwaltung	Telefon: /408-303, 304, 309
Koordinatorin Kinder- und Jugendarbeit	Telefon: /408-306

↘ Nebeneinrichtungen der Stadt Nauen ohne Schulen und Kitas

Vorwahl 03321

Dienstleistungsgesellschaft der Stadt Nauen	
Zu den Luchbergen 20	Telefon: /46009-0, Fax: -30
Feuerwehr	
Schützenstraße 9	Telefon: /454051
Familien- und Generationszentrum Nauen	
Ketziner Straße 1	Telefon: /7472277
Stadtbad	
Karl-Thon-Straße 20	Telefon: /455067
Stadtinformation Nauen	
Rathausplatz 2 (Bürgerbüro)	Telefon: /408-285
Kulturbüro der Stadt Nauen	
Rathausplatz 1 (Zi. 8b – ehem. Schlauchturm)	Telefon: /408-254, 255
Schiedsstelle Nauen	Telefon: /455710
2.+4. DO 15.30-17 Uhr im Rathaus Nauen	Telefon: /408-123
Störungsmeldestelle Straßenbeleuchtung	
Hotline oder per E-Mail: lampen@dlg-nauen.de	Telefon: /408-111

DAS KULTURBÜRO INFORMIERT

Veranstaltungskalender

OKTOBER BIS DEZEMBER 2018

Ausstellungen von Oktober - Dezember 2018		
9.9.2018 – 2.11.2018 „Ausstellung zur Sanierung des Richart-Hofes“	Tel.: 03321 7469105 Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr Samstag und Sonntag geschlossen	Richart-Hof Gartenstraße 27 14641 Nauen
28.11. – 15.2.2018 „Lausbubenschichten – Struwelpeter, Max & Moritz“	Tel.: 03321 7469105 Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr Samstag und Sonntag geschlossen	Richart-Hof Gartenstraße 27 14641 Nauen
Regelmäßige Veranstaltungen von Oktober - Dezember 2018		
Jeden Sonntag, Donnerstag und Freitag Heilige Messe	So.: 10:00 Uhr , Do.: 9:00 Uhr , Fr.: 18:00 Uhr	Katholische Kirche Gartenstraße 71 14641 Nauen
Jeden 2. + 4. Donnerstag Seniorentreffen	im Anschluss an die heilige Messe, Beginn: 9:45 Uhr	Katholisches Pfarramt Gartenstraße 71 14641 Nauen
Jeden Sonntag Gottesdienst	Beginn 10:00 Uhr	Evangelische St. Jacobi-Kirche Martin-Luther-Platz 14641 Nauen
Jeden 1. Sonntag des Monats Führung auf dem Landgut	11.00 Uhr Führung über das Landgut A. Borsig. Tauchen Sie mit dem Eigentümer des Landgutes Michael Stober ein - in die einzigartige Geschichte dieses magischen Ortes.	Landgut Stober Behnitzer Dorfstraße 29-31 14641 Nauen OT Groß Behnitz
Jeden 1. Sonntag Gemeindefrühstück	ab 11.15 Uhr nach der heiligen Messe Spende erbeten Tel.: 03321 / 453207	Katholisches Pfarramt Gartenstraße 71 14641 Nauen
Jeden 3. Sonntag Gottesdienst	mit Kinderkirche und Kirchencafé, Beginn 10:00 Uhr weitere Infos über Kantorin Anne König, Tel.: 03321 / 454 005	Ev. Gemeindekirchenzentrum, Gemeindebüro Hamburger Straße 14 14641 Nauen
Jeden Sonntag Hofcafé mit Möglichkeit zur Hofführung, Gottesdienst	14:00 – 17:00 Uhr , mit Kaffee und Kuchen, Spielplatz, Streichelzoo, 17:00 Uhr - Gottesdienst Tel.: 03321 / 451 200 E-Mail: gut-neuhof@fazenda.de	Gut Neuhof Neuhof 2 14641 Nauen OT Markee
Jeden Montag Gymnastik	10.00 Uhr Gymnastik für und mit Senioren im AWO-Treff Tel: 03321/48781	AWO Ortsverein Paul-Jerchel-Straße 6 14641 Nauen
Jeden Montag Yoga mit Qi Gong	17.30 – 19.00 Uhr im Familien- und Generationszentrum Unkostenbeitrag: 10,00 € (Zehnerkarte 100,00 €) Tel. 0151 17859898	Familien- und Generationenzentrum Nauen Ketziner Straße 1 14641 Nauen
Jeden Montag Handarbeiten	15.00 – 18.00 Uhr Handarbeitsgruppe in der Bibliothek (kostenlos) Tel.: 03321 7472259	Familien- und Generationenzentrum Nauen Ketziner Straße 1 14641 Nauen

Jeden Montag Kindertanz	15.15 – 16.00 Uhr Kinder von 4 – 7 Jahren 16.00 – 16.45 Uhr Kinder von 7 – 11 Jahren(kostenlos) Tel.: 03321 7472277	Familien- und Generationenzentrum Ketziner Straße 1 14641 Nauen
Jeden Dienstag Fit dank Baby	ab 9.30 Uhr Fit dank Baby Anmeldung unter 0172 9295169	Familien- und Generationenzentrum Ketziner Straße 1 14641 Nauen
Jeden Dienstag Line Dance	ab 18.30 Uhr – Anmeldung bei Frau Brennführer, Tel.: 0174 / 2198963	Familien- und Generationenzentrum Ketziner Straße 1 14641 Nauen
Jeden 2. Dienstag Wandern im Havelland	13.00 Uhr Wandern im schönen Havelland, Abfahrt vor der AWO Tel: 03321/48781	AWO Ortsverein Paul-Jerchel-Str. 6 14641 Nauen
Jeden 2. Dienstag bis Donnerstag	10.00 – 15.00 Uhr Schnitt und Schneidern mit den Dozentinnen Frau Jansen und Frau Rüdiger auf dem Landgut Borsig Anmeldung über Frau Pritz-Schmidt, Tel: 0331 296620	Landgut Stober Cultura e.V. Behnitzer Dorfstraße 29-31 14641 Nauen OT Groß Behnitz
Jeden Mittwoch Kaffeetafel	14.00 Uhr Informative Kaffeetafel Tel: 03321/48781	AWO Ortsverein Paul-Jerchel-Str. 6 14641 Nauen
Jeden Mittwoch Seniorentreff	13.00 – 14.00 Uhr Seniorentreff – Sportgruppe	Bürgerverein Markee Neuhofer Landweg 17 14641 Nauen
Jeden Mittwoch Chorprobe	19.00 – 21.00 Uhr Chorprobe von Toni's Frauenchor e.V. in den Räumlichkeiten des Lichtblick e.V. in der Hertfelder Straße Infos und Anmeldung über Frau Werena Röding, Tel. 03321 49570	Toni's Frauenchor e.V. Toni Oheim Goethestraße11 14641 Nauen
Jeden Mittwoch Musik für Babys	9.30 – 10.10 und 10.15 – 11.00 Uhr Musik für Babys im Kleinkinderraum (kostenlos) Tel.: 03322 8525033	Familien- und Generationenszentrum Ketziner Str. 1 14641 Nauen
Jeden 2. Mittwoch Seniorentreff	14.30 – 17.00 Uhr Seniorentreff - Spielegruppe	Bürgerverein Markee Neuhofer Landweg 17 14641 Nauen
Jeden Mittwoch Nähkurs	16.00 – 18.00 Uhr Nähkurs für Erwachsene 1 x im Monat für Kinder Infos unter 01744228778	Familien- und Generationenszentrum Ketziner Str. 1 14641 Nauen
Jeden Mittwoch 2 x im Monat Kaffeeklatsch	14.00 – 16.00 Uhr Kaffeeklatsch des Behindertenverbandes	Familien- und Generationenszentrum Ketziner Str. 1 14641 Nauen
Jeden Mittwoch und Freitag Sturzprävention	14.00 – 15.00 Uhr und freitags von 13.00 – 14.00 Uhr Sturzprävention . Seniorensport mit Anmeldung unter: 0172 6008946	Familien- und Generationenszentrum Ketziner Str. 1 14641 Nauen
Jeden 2. Mittwoch Bibelabend	18:00 – 19:30 Uhr Ansprechpartner: Familie Rahn 03321 / 47324	ASB Seniorenzentrum Judenstraße 14641 Nauen
Jeden 4. Mittwoch Angehörigentreff	Zwischen 16.00 und 18.00 Uhr Treff Angehörigengruppe psychisch Erkrankter im Veranstaltungssaal des Dachgeschosses Tel: Frau Ebner 03321 4036819 Herr Nolte 03321 4036825	Familien- und Generationenszentrum Ketziner Str. 1 14641 Nauen
Jeden Donnerstag Spielenachmittag	14.00 Uhr Spielenachmittag – Bingo, Skat und Rommé` Tel: 03321/48781	AWO Ortsverein Paul-Jerchel-Str. 6 14641 Nauen

Jeden 2. Donnerstag Frauenklatsch	9.00 Uhr Frauenklatsch bei gemütlichem Frühstück Tel: 03321/48781	AWO Ortsverein Paul-Jerchel-Str. 6 14641 Nauen
Jeden Donnerstag Schachclub	16.30 – 18.00 Uhr Schachkids 18.00 – 21.30 Uhr Fortgeschrittene (kostenlos) Tel: 0171 4759628	Familien- und Generationenzentrum Ketziner Str. 1 14641 Nauen
Jeden Donnerstag Heilige Messe	ab 9:00 Uhr , jeden 2. + 4. Donnerstag nach dem Gottesdienst, Seniorentreffen ab 9:45 Uhr	Katholische Kirche Gartenstraße 71 14641 Nauen
Jeden Freitag Yoga	10.00 – 11.00 Uhr Yoga Unkostenbeitrag: 6,00 € Infos unter 0172 1694087	Familien- und Generationenszentrum Ketziner Str. 1 14641 Nauen
Jeden Freitag Schwimmen	9.30 Uhr – Abfahrt zum Schwimmen nach Brandenburg Tel: 03321/48781	AWO Ortsverein Paul-Jerchel-Str. 6 14641 Nauen
Jeden Freitag PEKip	9.30 – 11.00 Uhr Ein Kurs beinhaltet 8 aufeinanderfolgende Termine, Anmeldung erforderlich – Frau Tantius, Tel.: 0176 16610079 Kosten: 70,00 – 80,00 Euro	Familien- und Generationenszentrum Ketziner Str. 1 14641 Nauen
Jeden Freitag Kindernachmittag	16.00 – 19.00 Uhr Kindernachmittag am Freitag Offener Jugendtreff	Jugendklub Markee Neuhofer Landweg 17 14641 Nauen
Jeden 4. Samstag Zeichnen und Malen	10.00 – 15.00 Uhr In der Lithografie-Werkstatt mit der Dozentin Frau Fischer. Anmeldung über Frau Gützlaff, Tel.: 015711741	Landgut Stober Cultura e.V. Behnitzer Dorfstraße 29-31 14641 Nauen OT Groß Behnitz
Jeden Sonntag Hofcafe	15.00 – 16.50 Uhr Hofcafe mit Möglichkeit zur Hofführung und Gesprächen mit Bewohnern und Hofleitung. 17.00 Uhr Heilige Messe	Fazenda da Esperanca Gut Neuhof 2 14641 Nauen
Jeden 4. Sonntag im Monat Deutsch-Polnische Gesprächsrunde	15.00 – 17.00 Uhr Gesprächsrunde unter der Leitung von Frau Walter Anmeldung: Tel.: 033239 70162	Landgut Stober Cultura e.V. Behnitzer Dorfstraße 29-31 14641 Nauen OT Groß Behnitz

Veranstaltungen Monat Oktober

3.10.2018 Kamingespräch	15.00 Uhr Kamingespräch im Schloss Ribbeck mit Attila Weidemann Eintritt: im Vorverkauf 20,00 Euro an der Tageskasse 25,00 Euro Infos unter: 03323785900	Schloss Ribbeck Theodor-Fontane-Straße 10 14641 Nauen
5.10.2018 Franziskusfest	19.30 Uhr Release-Konzert der Fazenda CD	Fazenda da Esperanca Gut Neuhof 2 14641 Nauen, OT Markee
6.10.2018 Franziskusfest	ab 12.00 Uhr 20 Jahre Fazenda Gut Neuhof Franziskusfest auf der Fazenda Gut Neuhof Markee mit Kinderprogramm, Hofführungen und Bühnenprogramm 17.30 Uhr – Festgottesdienst	Fazenda da Esperanca Gut Neuhof 2 14641 Nauen, OT Markee www.fazenda.de/blog
6.10.2018 Herbst- und Flohmarkt	9.00 – 12.00 Uhr Herbst- und Flohmarkt für Kindersachen und Spielzeug. Bei schlechtem Wetter fällt der Markt aus.	Familien- und Generationszentrum Ketziner Straße 1 14641 Nauen
7.10.2018 Führung	11.00 Uhr Tauchen Sie mit Michael Stober ein in die einzigartige Geschichte dieses historischen Ortes. Kulinarisch	Landgut Stober Behnitzer Dorfstraße 29-31 14641 Nauen, OT Groß

	verwöhnt Sie das Küchenteam mit einem Zwei-Gänge-Menü aus frischen regionalen Produkten. Preis pro Person: 29,50 € Infos unter: 033239 208060	Behnitz
6. und 7.10.2018 Szenische Führung Rundgang durch den Dorfkern von Ribbeck	14.00 – 15.10 Uhr mit Jan van Damals oder Friedemann van Euter, Teilnehmerbetrag: 10,00 € Schüler: 5,00 € Anm.: 0177-3845026	14641 Nauen, OT Ribbeck Dorfanger Treffpunkt: Kirche, bei Regen im Theater der Frische
7.10.-12.10.2018 Aquarell / Zeichnen Woche in der Landschaft & Atelier Workshop	Vermittlung von selbständigen, künstlerischen Malen www.kunstpunkt-malerei.de Preis: bitte nachfragen, Frau Jung Anmeldung: Tel: 0179 / 9111 3973	Landhaus Ribbeck Uhlenburger Weg 2b 14641 Nauen, OT Ribbeck
10.10.2018 Aquarell / Zeichnen . Workshop	Vermittlung von selbständigen, künstlerischen Malen www.kunstpunkt-malerei.de Preis: bitte nachfragen, Frau Jung Anmeldung: Tel: 0179 / 9111 3973	Landhaus Ribbeck Uhlenburger Weg 2b 14641 Nauen, OT Ribbeck
10.10.2018 Oktoberfest	14.00 Uhr Oktoberfest in der AWO Nauen	AWO Ortsverein Nauen Paul-Jerchel-Straße 6 14641 Nauen
13.10.2018 Tango Tanzen	18.00 – 22.00 Uhr Argentinischer Tango Milonga Tanzabend – Tanzen auf Eichenparkett im ca. 100 m ² großen Raum. Speisen und Getränke können im Café Monet bestellt werden. Übernachtungen möglich. Um Reservierungen wird gebeten. Für 4 – 22 Personen. Infos unter: 033237 869383 Unkostenbeitrag: 5,00 €	Cafe Monet im Landhaus Ribbeck Uhlenburger Weg 2b 14641 Nauen, OT Ribbeck
13. und 14.10.2018 Szenische Führung Rundgang durch den Dorfkern von Ribbeck	14.00 – 15.10 Uhr mit Jan van Damals oder Friedemann van Euter, Teilnehmerbetrag: 10,00 € Schüler: 5,00 € Anm.: 0177-3845026	14641 Nauen, OT Ribbeck Dorfanger Treffpunkt: Kirche, bei Regen im Theater der Frische
15.10.2018 Kaffeeklatsch	14.00 Uhr Kaffeeklatsch Thema „Fragen an den Bürgermeister“ im Richarthof Nauen.	Seniorenrat Rathausplatz 1 14641 Nauen
19.10. -21.10.2018 Freies Malen	Sammeln von Malerfahrung mit eigenen Ideen. Malbesprechungen www.kunstpunkt-malerei.de Preis: bitte nachfragen, Frau Jung Anmeldung: Tel: 0179 / 9111 3973	Landhaus Ribbeck Uhlenburger Weg 2b 14641 Nauen, OT Ribbeck
20. und 21.10.2018 Szenische Führung Rundgang durch den Dorfkern von Ribbeck	14.00 – 15.10 Uhr mit Jan van Damals oder Friedemann van Euter, Teilnehmerbetrag: 10,00 € Schüler: 5,00 € Anm.: 0177-3845026	14641 Nauen, OT Ribbeck Dorfanger Treffpunkt: Kirche, bei Regen im Theater der Frische
24.10.2018 Filmfestival	10.00 und 16.00 Uhr Europäisches Filmfestival der Generationen vom Landkreis Havelland im Richart-Hof Nauen. Es wird der Film gezeigt „Ein Mann namens Ove“. Anschließend Gesprächsrunde	Richart-Hof Gartenstraße 27 14641 Nauen
25.10.2018 Filmfestival	10.00 und 16.00 Uhr Europäisches Filmfestival der Generationen vom Landkreis Havelland im Richart-Hof Nauen. Es wird der Film gezeigt „Wir sind die Neuen“. Anschließend Gesprächsrunde	Richart-Hof Gartenstraße 27 14641 Nauen
26.10. – 28.10.2018 Aquarell / Zeichnen in der Landschaft &	Vermittlung von selbständigen, künstlerischen Malen www.kunstpunkt-malerei.de Preis: bitte nachfragen, Frau Jung	Landhaus Ribbeck Uhlenburger Weg 2b 14641 Nauen, OT Ribbeck

Atelier	Anmeldung: Tel: 0179 / 9111 3973	
27.10.2018 Landschaftsmalerei	11.00 – 15.00 Uhr Landschaftsmalerei mit Dozentin Margitta Fischer im Landgut Stober in der Litho-Werkstatt, Brennerei. Verbindliche Anmeldung 1 Woche zuvor bei Dozentin M. Fischer unter 030 8212880 Unkostenbeitrag: 25,00 Euro	Förderverein Cultura Landgut Stober Behnitzer Dorfstraße 27-31 14641 Nauen, OT Groß Behnitz
27.10.2018 Squeezebox Teddy	19.00 Uhr Mit einer Stimme von hohem Wiedererkennungswert, verbreitet Teddy mit seinen Interpretationen irischer, russischer und internationaler Songs eine sehr eigene Atmosphäre. Erleben Sie urwüchsige und mitreißende Musik mit einfühlsamen Melodien. Eintritt: im Vorverkauf 15,00 € nur in der Buchhandlung Nauen an der Abendkasse 18,00 € Infos unter: 03321 7469105	Richart-Hof Gartenstraße 27 14641 Nauen
28. und 28.10.2018 Szenische Führung Rundgang durch den Dorfkern von Ribbeck	14.00 – 15.10 Uhr mit Jan van Damals oder Friedemann van Euter, Teilnehmerbetrag: 10,00 € Schüler: 5,00 € Anm.: 0177-3845026	14641 Nauen, OT Ribbeck Dorfanger Treffpunkt: Kirche, bei Regen im Theater der Frische
28.10.2018 Puppenbühne	15.00 Uhr „Ich kann das besser!“ – Puppenbühne. Slapsticks mit Marionetten, ein durchaus lehrreiches Spiel über Bauer Jan, der nur einen Tag lang den Haushalt besorgen soll. Eintritt: 6,00 € Vorverkauf/Reservierung 5,00 € Infos unter: 033237 85458	Alte Schule Ribbeck Am Birnbaum 3 14641 Nauen, OT Ribbeck

Veranstaltungen Monat November

1.11.2018 Eröffnung Dauerausstellung	Eröffnung der Dauerausstellung im Richart-Hof „Leben und Arbeiten auf einem Ackerbürgerhof“.	Richart-Hof Gartenstraße 27 14641 Nauen
4.11.2018 Führung	11.00 Uhr Tauchen Sie mit Michael Stober ein in die einzigartige Geschichte dieses historischen Ortes. Kulinarisch verwöhnt Sie das Küchenteam mit einem Zwei-Gänge-Menü aus frischen regionalen Produkten. Preis pro Person: 29,50 € Infos unter: 033239 208060	Landgut Stober Behnitzer Dorfstraße 29-31 14641 Nauen, OT Groß Behnitz
10.11.2018 Tango Tanzen	18.00 – 22.00 Uhr Argentinischer Tango Milonga Tanzabend – Tanzen auf Eichenparkett im ca. 100 m ² großen Raum. Speisen und Getränke können im Café Monet bestellt werden. Übernachtungen möglich. Um Reservierungen wird gebeten. Für 4 – 22 Personen. Infos unter: 033237 869383 Unkostenbeitrag: 5,00 €	Cafe Monet im Landhaus Ribbeck Uhlenburger Weg 2b 14641 Nauen, OT Ribbeck
16.11.-18.11.2018 Freies Malen	Sammeln von Malerfahrung mit eigenen Ideen. Malbesprechungen www.kunstpunkt-malerei.de Preis: bitte nachfragen, Frau Jung Anmeldung: Tel: 0179 / 9111 3973	Landhaus Ribbeck Uhlenburger Weg 2b 14641 Nauen, OT Ribbeck
18.11.2018 Brunch	ab 10.00 Uhr Brunch auf der Fazenda mit Hofführung und endet mit der Heiligen Messe um 14.00 Uhr. Kosten bei Anmeldung bis 12.11.2018 für Kinder 5,00 € und Erwachsene 12,00 € Infos unter: 03321 451200	Fazenda da Esperanca Gut Neu Hof 2 14641 Nauen, OT Markee
20.11.2018 Preisrommé	14.00 Uhr Preisrommé in der AWO Nauen	AWO Ortsverein Nauen Paul-Jerchel-Straße 6

	Unkostenbeitrag: 5,00 €	14641 Nauen
23.11.2018 Adventsbasteln	9.00 Uhr Adventsbasteln in der AWO Nauen	AWO Ortsverein Nauen Paul-Jerchel-Straße 6 14641 Nauen
23.11. – 25.11.2018 Aquarell / Zeichnen in der Landschaft & Atelier	Vermittlung von selbständigen, künstlerischen Malen www.kunstpunkt-malerei.de Preis: bitte nachfragen, Frau Jung Anmeldung: Tel: 0179 / 9111 3973	Landhaus Ribbeck Uhlenburger Weg 2b 14641 Nauen, OT Ribbeck
24.11.2018 Landschaftsmalerei	11.00 – 15.00 Uhr Landschaftsmalerei mit Dozentin Margitta Fischer im Landgut Stober in der Litho-Werkstatt, Brennerei. Verbindliche Anmeldung 1 Woche zuvor bei Dozentin M. Fischer unter 030 8212880 Unkostenbeitrag: 25,00 Euro	Förderverein Cultura Landgut Stober Behnitzer Dorfstraße 27-31 14641 Nauen, OT Groß Behnitz
25. und 26.8.2018 Szenische Führung Rundgang durch den Dorfkern von Ribbeck	14.00 – 15.10 Uhr mit Jan van Damals oder Friedemann van Euter, Teilnehmerbetrag: 10,00 € Schüler: 5,00 € Anm.: 0177-3845026	14641 Nauen, OT Ribbeck Dorfanger Treffpunkt: Kirche, bei Regen im Theater der Frische
30.11.2018 Weihnachtssingen	14.00 Uhr Weihnachtssingen in der Gaststätte am Ritterfeld Eintritt: 5,00 Euro incl. Kaffee und Kuchen	Seniorenrat Rathausplatz 1 14641 Nauen
31.8. – 2.9.2018 Aquarell / Zeichnen in der Landschaft & Atelier	Vermittlung von selbständigen, künstlerischen Malen www.kunstpunkt-malerei.de Preis: bitte nachfragen, Frau Jung Anmeldung: Tel: 0179 / 9111 3973	Landhaus Ribbeck Uhlenburger Weg 2b 14641 Nauen, OT Ribbeck

Veranstaltungen Monat Dezember

1.12.2018 Tango Tanzen	18.00 – 22.00 Uhr Argentinischer Tango Milonga Tanzabend – Tanzen auf Eichenparkett im ca. 100 m ² großen Raum. Speisen und Getränke können im Café Monet bestellt werden. Übernachtungen möglich. Um Reservierungen wird gebeten. Für 4 – 22 Personen. Infos unter: 033237 869383 Unkostenbeitrag: 5,00 €	Cafe Monet im Landhaus Ribbeck Uhlenburger Weg 2b 14641 Nauen, OT Ribbeck
2.12.2018 Theaterstück	„Eine Weihnachtsgeschichte“ – Theaterstück für die ganze Familie (Regisseur – Claus Stahnke) Eintritt: im Vorverkauf Erwachsene 15,00 Euro und Kinder bis 12 Jahre 10,00 Euro Infos unter: 033237 85900	Schloss Ribbeck Theodor-Fontane-Straße 10 14641 Nauen
2.12.2018 Führung	11.00 Uhr Tauchen Sie mit Michael Stober ein in die einzigartige Geschichte dieses historischen Ortes. Kulinarisch verwöhnt Sie das Küchenteam mit einem Zwei-Gänge- Menü aus frischen regionalen Produkten. Preis pro Person: 29,50 € Infos unter: 033239 208060	Landgut Stober Behnitzer Dorfstraße 29-31 14641 Nauen, OT Groß Behnitz
2.12.2018 Puppenbühne	15.00 Uhr Grimms Märchen Wie der Igel im Winter mit den eingebildeten Hasen, mit dem Schneemann um die Wette läuft, dass es auch im fernen Dschungel ein Rotkäppchen gibt und wieso drei starke Schwaben nachts vor zwei Häschen ausreißen. Nicht unter drei Jahren für Kinder. Eintritt: 6,00 € Vorverkauf/Reservierung 5,00 € Infos unter: 033237 85458	Alte Schule Ribbeck Am Birnbaum 3 14641 Nauen, OT Ribbeck
5.12.2018 Weihnachtsfeier	14.00 Uhr Weihnachtsfeier in der AWO Nauen	AWO Ortsverein Nauen Paul-Jerchel-Straße 6 14641 Nauen
6.12.2018	16.00 – 17.00 Uhr	Familien- und

Puppenbühne	Die Havelländer Puppenbühne zeigt „Rumpelstilzchen“ in der Bibliothek. Der Nicolaus für alle Kinder bis 10 Jahre. Eintritt: frei	Generationszentrum Ketziner Straße 1 14641 Nauen
7.12. – 9.12.2018 Aquarell / Zeichnen in der Landschaft & Atelier	Vermittlung von selbständigen, künstlerischen Malen www.kunstpunkt-malerei.de Preis: bitte nachfragen, Frau Jung Anmeldung: Tel: 0179 / 9111 3973	Landhaus Ribbeck Uhlenburger Weg 2b 14641 Nauen, OT Ribbeck
8.12.2018 Lesung	15.00 Uhr „Weihnachtsgans mit Wurzelfüllung“ – Lesung mit Martin und Antje Schneider und Angela Maria Stoll am Klavier Eintritt: im Vorverkauf 18,00 Euro an der Tageskasse 22,00 Euro Infos unter: 033237 85900	Schloss Ribbeck Theodor-Fontane-Straße 10 14641 Nauen
8. und 9.12.2018 Adventsmarkt	8.9.2018 von 13.00 – 19.00 Uhr 9.12.2018 von 13.00 – 19.00 Uhr 11. Traditioneller Adventsmarkt mit zahlreichen Ständen, Theater und Schminken für die Kleinen und vielfältigen kulinarischen Köstlichkeiten	Landgut Stober GmbH Behnitzer Dorfstraße 29-31 14641 Nauen, OT Groß Behnitz
14.12.2018 Preisskat	9.00 Uhr Weihnachtspreisskat in der AWO Nauen Preisgeld: 10,00 €	AWO Ortsverein Nauen Paul-Jerchel-Straße 6 14641 Nauen
15.12.2018 Chor aus Brandenburg	15.00 Uhr „Romantische Weihnacht“ mit dem Extra Chor Brandenburg Eintritt: im Vorverkauf 20,00 Euro an der Tageskasse 25,00 Euro	Schloss Ribbeck Theodor-Fontane-Straße 10 14641 Nauen
15. und 16.12.2018 Hofweihnacht	15.12.2018 von 15.00 – 22.00 Uhr 16.12.2018 von 14.00 – 18.00 Uhr Zahlreiche Höfe in der Kernstadt von Nauen öffnen ihre Höfe zum Verweilen und Bestaunen, für kleine Programme und kulinarische Köstlichkeiten und vielerlei Stände. Erstmals in diesem Jahr dabei ist auch der neu sanierte Richart-Hof. Hier wird die Hofweihnacht mit einem Krippenspiel eröffnet und ein Gospel-Chor tritt auf.	Kulturbüro der Stadt Nauen im Richart-Hof Gartenstraße 27 14641 Nauen
16.12.2018 Ball für Kinder	15.30 Uhr (Einlass 15.00 Uhr) Prinzen- und Prinzessinnenball im Schloss Ribbeck Eintritt: im Vorverkauf 15,00 Euro Infos unter: 033237 85900	Schloss Ribbeck Theodor-Fontane-Straße 10 14641 Nauen
22.12.2018 Puppenbühne	15.00 Uhr „Die Weihnachtsrevue“ – Lassen Sie sich verzaubern von kunstfertig gestalteten, wunderschönen Marionetten. Ein durch und durch schönes Familienprogramm. Eintritt: 6,00 € Vorverkauf/Reservierung 5,00 € Infos unter: 033237 85458	Alte Schule Ribbeck Am Birnbaum 3 14641 Nauen, OT Ribbeck

Änderungen vorbehalten.

ANZEIGEN

Besuchen Sie unsere großen
Treppenstudios



TREPPEN MEISTER® **FRITZ MÜLLER**
Das Original

Gasse 3 · 16775 Allüdersdorf · Tel. 03306 79950
Nauener Str. 1 · 14641 Wustermark · Tel. 033234 20624
Dorfstr. 33 · 16356 Ahrensfelde · Tel. 030 93494727

www.treppenbau-mueller.de

Was bleibt?
Mein Erbe.
Für unsere Natur.

Heinz Sielmann
Stiftung

Tel 05527 914 419 | sielmann-stiftung.de

druckshop

**HOCHZEIT / GEBURT
JUBILÄUM**

Danksagungen und
Einladungen erstellen Sie
ruck-zuck online selber:

<https://shop.rautenberg.media/>

FAMILIEN- & GENERATIONENZENTRUM

Herbstzeit = Flohmarktzeit!

TERMINE MERKEN: 6. UND 9. OKTOBER

» Am 6. Oktober können im Garten des Familienzentrums Kindersachen und Spielzeug wieder den Besitzer wechseln. Stöbern, trödeln oder selbst wieder für Klarheit in Schränken und in den vollen Regalen des Kinderzimmers sorgen – Käufer wie Verkäufer sind am Samstag, den 9. Oktober eingeladen, sich am herbstlichen Baby- und Kinderflohmarkt im Nauener Familien- und Generationenzentrum zu beteiligen. Zwischen 9 und 12 Uhr werden unter anderem Spielzeug, saisongerechte Baby- und Kinderbekleidung, Bücher sowie sonstiges Zubehör angeboten. Der Aufbau für Verkäufer beginnt ab 8 Uhr. Die Standmiete beträgt 5 Euro. Tische sind mitzubringen. Anmeldungen werden direkt in der Eltern-Kind-Gruppe, unter Tel. 03321/ 82 96 796 oder per Mail an ekg.nauen@asb-falkensee.de entgegengenommen.



Musik für Babys

» Jeden Mittwoch ist die Dallgower Musikpädagogin Verena Günther im Kleinkindraum des Nauener Familien- und Generationenzentrum, Ketziner Str. 1 zu Gast, um gemeinsam mit Kleinkindern und ihren Sprösslingen zu singen und zu musizieren. Es gibt zwei offene Kurse, die sich an Eltern mit Kindern zwischen neun Monaten und drei Jahren richten. Sie beginnen um 9:30 Uhr und um 10:15 Uhr. Aufgrund einer Förderung durch den Landkreis Havelland, der Bundesstiftung Frühe Hilfen und der Stadt Nauen können die Kurse im Kleinkindraum der ersten FGZ-Etage kostenlos angeboten werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Beratungs-Angebote auf einen Blick

Pflegestützpunkt des Landkreises

Sprechzeit Sozial- und Pflegeberatung: Dienstag, 9 – 12 Uhr, Sprechzeit Sozial- und Behindertenberatung: Donnerstag 9 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr, Telefon: 03321 / 403-6823 (Sozial- und Pflegeberatung), Tel. 03321 / 403-6819 (Sozial- und Behindertenberatung)

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung

Sprechzeiten: Montag 9 – 12 Uhr und 13 – 16 Uhr, Freitag 9 – 13 Uhr, Telefon: 0331 / 320-10 (Beratung ausschließlich nach telefonischer Terminvereinbarung!)

Seniorenrat der Stadt Nauen

Offene Sprechzeiten: Dienstag 9 – 11 Uhr

Jugendsuchtbearbeitung der Caritas

Offene Sprechzeit: Dienstag 14 – 16 Uhr, Telefon: 03321 / 828-3926

Erziehungs- und Familienberatung des Evangelischen Johannesstift

Sprechzeiten: nach telefonischer Vereinbarung, Telefon: 03322 / 201-361

Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Sprechzeiten: Montag und Dienstag 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr, Donnerstag 13 – 18 Uhr, Telefon: 03321 / 747-7667 (n. V.)

Baby im Blick

Sprechzeit: an jedem ersten Mittwoch im Monat um 11 Uhr, Telefon: 03322 / 201-361

Eltern-Sprechzeit der Stadt Nauen

Sprechzeit: nach Vereinbarung, Telefon: 03321 / 747-2277

Frauenkrisenberatung

Sprechzeit: jeder 1. Montag im Monat, 10 – 16 Uhr, Tel.: 03385 / 503-615

Tag der offenen Tür
in der Kita
Kinderland
Karl-Thon-Straße 20, 14641 Nauen

Pädagogische Angebote

- Naturwissenschaft
- Sprache
- Soziales Leben
- Körper, Bewegung

Kitabesichtigung mit Info's zur Kita

Für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt!

24. Oktober 2018
09:00 - 11:00 Uhr / 14:00 - 16:00 Uhr

Ab sofort suchen wir

Reinigungskräfte (m/w)

für ein Krankenhaus in 14641 Nauen.

35 Stunden; Arbeitszeit von 05.00 – 13.00 Uhr.
Stundenlohn: 9,55 € zzgl. Nacht-/Feiertagszuschläge.

Kleine

Kleine Reinigungs- u. Dienstleistungsgesellschaft mbH, bei Frau Frost: 030 275725051 /personal@kleine.berlin

Lipinsky
Immobilien
Inh. Thomas Lipinsky

Ihr Immobilienmakler aus Nauen – für Nauen und Umgebung



14641 Nauen, Holzmarktstraße 15
E-Mail: Postbox@Lipinsky-Immobilien.de
www.Lipinsky-Immobilien.de



Tel.: 03321 - 7 47 03 48
Funk: 0173 - 8 10 63 05



Ihr Berater im Trauerfall
PIETÄT

BESTATTUNGEN
MICHAEL GOEBEL

Es ist nicht pietätlos, Leistung und Preis für eine Bestattung zu vergleichen.

14641 Nauen • Ketziner Straße 6
TAG UND NACHT ☎ 0 33 21 / 4 46 00

KIRCHE

**PFARRSPRENGEL BERGE, LIETZOW,
KÖNIGSHORST UND RIBBECK**

Gottesdienste

- ▶ SO | 07.10.
- 09:15 Uhr in Lietzow: Gottesdienst
- 10:30 Uhr in Berge: Gottesdienst
- 14:00 Uhr in Dreibrück: Gottesdienst
- ▶ SO | 14.10.
- 09:15 Uhr in Königshorst: Gottesdienst
- 10:30 Uhr in Ribbeck: Gottesdienst
- ▶ SO | 21.10.
- 09:15 Uhr in Lietzow: Gottesdienst
- 10:30 Uhr in Berge: Gottesdienst
- ▶ MI | 31.10.
- 17:30 Uhr in Ribbeck: Gottesdienst zum Reformationstfest
- ▶ SO | 04.11.
- 09:15 Uhr in Königshorst: Gottesdienst
- 10:30 Uhr in Berge: Gottesdienst
- ▶ SO | 11.11.
- 10:00 Uhr in Dreibrück: Gottesdienst
- ▶ SO | 18.11.
- 09:15 Uhr in Königshorst: Gottesdienst
- 10:30 Uhr in Berge: Gottesdienst

Veranstaltungen

- ▶ MI | 10.10. | 14:30 Uhr in Ribbeck: Es trifft sich der Nachmittagskreis
- ▶ DO | 11.10. | 14:30 Uhr in Königshorst: Es trifft sich der Nachmittagskreis
- ▶ DO | 18.10. | 14:30 Uhr in Berge: Es trifft sich der Nachmittagskreis
- ▶ DO | 08.11. | 17:00 Uhr in Königshorst: Martinsfest
- ▶ SA | 10.11. | 17:00 Uhr in Lietzow: Martinsfest
- ▶ DO | 15.11. | 14:30 Uhr in Königshorst: Es trifft sich der Nachmittagskreis

Viele andere Termine von Veranstaltungen und Gottesdiensten im ganzen Kirchenkreis Nauen/ Rathenow finden Sie im Internet unter der Homepage: <http://www.ev-kirchen-havelland.de/>

VEREINE UND VERBÄNDE

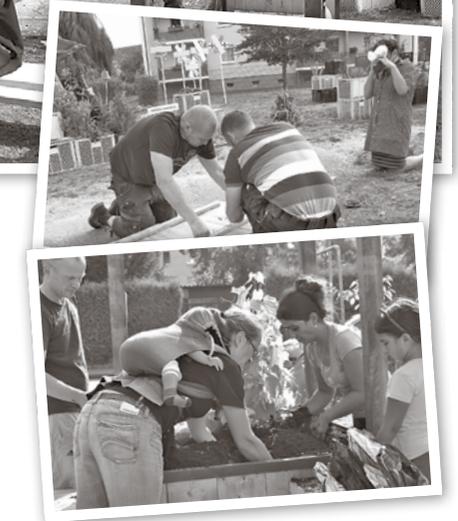
**Filmpremiere
„Zu Hause, eine Bank im Grünen“**

VORFÜHRUNG AM 25. OKTOBER IN BEGEGNUNGSCAFÉ



» Der Nachbarschaftsgarten „Grünes Eck“ ist ein nachbarschaftlicher Treffpunkt für Menschen, die gemeinsam ihren Stadtteil gestalten möchten. Im „Grünen Eck“ können sich Nachbar_innen treffen, zusammen gärtnern, reden, Ideen diskutieren oder auch die Pflanzen und Tiere beobachten.

In den letzten Monaten hat sich im „Grünen Eck“ einiges verändert. Es wurde gepflanzt, umgestaltet und gefeiert. Seit dem Sommerfest Mitte September belebt zudem eine neue Eckbank den Garten. Sie lädt Groß und Klein dazu ein, im Garten zu verweilen und ins Gespräch zu kommen. Die großen Pflanzkisten sind gefüllt mit Obstbäumen und Wein, die nächsten Sommer sicher schon etwas Schatten spenden. Die Bank wurde in Zusammenarbeit mit der Stiftung für Engagement und Bildung, dem lokalen Verein Mikado und vielen Engagierten und Unterstützern vor Ort entworfen und gebaut. Begleitet wurde das Projekt



vom Filmverband Brandenburg, die die einzelnen Bauetappen in Bild und Ton festgehalten haben. Der daraus entstandene Film feiert am Donnerstag, dem 25. Oktober um 18 Uhr im Begegnungscafé des Stadtbades Nauen seine Premiere. Alle Nauener/innen sind hierzu herzlich eingeladen. Abgerundet wird die Veranstaltung mit internationalen Köstlichkeiten, die zuvor gemeinschaftlich zubereitet werden. Alle kleineren Gäste können zudem ab 17 Uhr Halloween-Lichter basteln. Der Eintritt ist frei.

Giftfrei Gärtnern tut gut ...
... Ihnen und der Natur.

Weitere Infos unter www.NABU.de/giftfrei

Franziskusfest auf der Fazenda Gut Neuhof

» Herzliche Einladung am 6. Oktober in der Zeit von 12 bis 19 Uhr zum Hoffest – Franziskusfest, anlässlich des 20. Bestehens der Fazenda Gut Neuhof. Der ersten Fazenda außerhalb Brasiliens. Mit Leib und Seele dabei sein. Sich ein Bild machen von den 20 Jahren Arbeit mit den abhängigen Jugendlichen, die einen Neustart wagen. Brasilianische und deutsche Leckereien genießen, den Hof entdecken, die Kinder spielen, basteln und Tiere schauen lassen. All das und vieles mehr ist an diesem Tag möglich. Ab 17:30 Uhr feiern wir einen Festgottesdienst. Wir bieten um 11:30 Uhr einen Busshuttle ab Bahnhof Nauen an und bitten um Vorbestellung.
Gastbetreuer: 0177 1866 664, Festnetz mit AB: 03321-451200
Anschrift: Neuhof 2, 14641 Nauen, OT Markee

ASB Seniorenzentrum Nauen informiert

Veranstaltungsangebote – Termine bis Dezember

VON HERBSTLICHEM KÜRBISFEST BIS WEIHNACHTLICHE EINSTIMMUNG

ASB „Haus Jüdenstraße“

(Jüdenstraße 8-10)

Ansprechpartner: S. Köppen

☎ 03321/7441-730

- 01.10. | 15.00 Uhr | Buchlesung
 08.10. | 15.00 Uhr | Buchlesung
 08.10. | 18.00 Uhr | gemütliche Abendrunde
 11.10. | 11 Uhr | Schlachtfestessen
 15.10. | 15.00 Uhr | Buchlesung
 15.10. | 18.00 Uhr | gemeinsames Abendessen
 16.10. | 10.00 Uhr | Männer-/Frauenrunde
 18.10. | 15.00 Uhr | Dia-Vortrag Island
 22.10. | 18.00 Uhr | gemütliche Abendrunde
 24.10. | 10.30 Uhr | Kürbisfest
 25.10. | 15.00 Uhr | ökumenischer Gottesdienst
 29.10. | 18.00 Uhr | gemütliche Abendrunde
 05.11. | 15.00 Uhr | Buchlesung
 09.11. | 17.30 Uhr | Laternenfest
 13.11. | 10.00 Uhr | Männer-/Frauenrunde
 15.11. | 15.00 Uhr | Dia-Vortrag Ägypten
 19.11. | 18.00 Uhr | gemeinsames Abendessen
 22.11. | 10.00 Uhr | DDR-Fest
 23.11. | 18.00 Uhr | Gedenkabend
 26.11. | 18.00 Uhr | gemütliche Abendrunde
 27.11. | 10.00 Uhr | Buchlesung
 29.11. | 15.00 Uhr | ökumenischer Gottesdienst

ASB Tagespflege

(Jüdenstraße 8)

Ansprechpartner: S. Schmidt

☎ 03321/7441-800

- 11.10. | 11.00 Uhr | Schlachtfest
 24.10. | 10.30 Uhr | Kürbisfest
 30.10. | 10.30 Uhr | Kürbis schnitzen
 06.11. | 10.00 Uhr | Tanzvormittag
 14.11. | 10.00 Uhr | Kuscheln mit den Alpakas
 22.11. | 10.00 Uhr | DDR Fest
 27.11. | Kinovormittag „Advent“

ASB „Haus Dammstraße“

(Dammstraße 41B)

Ansprechpartner: A. Usitzki

☎ 03321/74892-100

- 05.10. | 14.30 Uhr | Schlagerparty für Alle-
 Unkosten 5,00 €
 12.10. | 10.00 Uhr | Kuscheln mit den Alpakas
 17.10. | 09.30 Uhr | Kochen mit dem Heimkoch
 25.10. | 16.00 Uhr | ökumenischer Gottesdienst
 02.11. | 10.00 Uhr | Hits mit dem Akkordeon
 – Herr Pahlke
 12.11. | 15.00 Uhr | Martinsfest im Garten
 mit Feuerschale

- 14.11. | 09.30 Uhr | Kochen mit dem Heimkoch
 23.11. | 15.00 Uhr | Tanzcafe mit Livemusik
 Unkostenbeitrag 5,00 €
 29.11. | 16.00 Uhr | ökumenischer Gottesdienst
 02.12. | 15.00 Uhr | Adventscafe mit Brieselanger Männerchor „Harmonie“
 14.12. | 10.00 Uhr | Akkordeonmusik mit Herrn Pahlke
 19.12. | 15.00 Uhr | Männerrunde mit Glühwein am Feuer
 20.12. | 16.00 Uhr | ökumenischer Gottesdienst mit Weihnachtsliedern ökumenischer Kirchenchor
 31.12. | 15.00 Uhr | bunte Silvesterparty
 Unkostenbeitrag 5,00 €

ASB Hauskrankenpflege

(Dammstraße 41)

Ansprechpartner: D. Münzer

☎ 03321/82 999 89

- Jeden Montag 10 Uhr | Seniorensport
 Jeden Mittwoch 10.00-13.00 Uhr | Betreuungsgruppe

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***„Aber bitte mit Sahne ...“****DANK FÜR LECKERES EIS**

» Auch in diesem Jahr besuchten die Gäste der ASB Tagespflege das Altstadtcafé Nickel. Wir waren über die zahlreiche Auswahl an Eissorten und Eisbechern sehr überrascht und konnten uns kaum entscheiden. Letztendlich nahm jeder seine Lieblingseisorte und ließ sich diese mit köstlicher

Sahne schmecken. Wir bedanken uns herzlichst für den freundlichen Service und sagen „auf ein baldiges Wiedersehen“.

ASB Seniorenzentrum Nauen
 Haus Jüdenstraße
 Tagespflege



druckshop

**DANKSAGUNGS-
KARTEN**

für alle Anlässe in 1-2-3
Schritten selber erstellen
und drucken lassen:

<https://shop.rautenberg.media>

WWF

**MEIN ERBE IST
EIN TESTAMENT FÜR DIE NATUR**

Helfen Sie mit Ihrem Testament,
die Naturschätze unserer Erde zu
bewahren. Kostenlos informieren:

WWF Deutschland
 Gaby Groeneveld
 Telefon: 030.311 777-730
 gaby.groeneveld@wwf.de
 wwf.de/testamente

AWO Ortsverein Nauen informiert

Mit dem Ortsverein durch den Jahrhundertsommer

VERANSTALTUNGEN WAREN GUT BESUCHT

» Das Sommerkonzert organisiert vom Reiseclub Berlin-Brandenburg besuchten 33 Nauener AWO Mitglieder. Das Showorchester Ronny Heinrich brachte Melodien von Johann Strauß zu Gehör.

Am 28. Juni konnten wir unser Sommerfest im Grünen ausrichten. Mit uns feierten AWO Mitglieder aus Dallgow, die sicher mit positiven Eindrücken nach Hause fuhren. Preise am laufenden Band gab es bei einer Megatombola zu gewinnen, die musikalisch durch Lutz Zerbst begleitet wurde. Unsere Gourmetgriller- und das Tischleindeckdichteam verdienten sich ein Sternchen. Es gab auch Sport und Spiele, so wurde die Gymnastikgruppe nach einer Pause wieder aktiv. Unsere Freiluftsportler nahmen an einem Sportfest in Rathenow teil. Neben Bingo und Skat gab es ein Preisrommé mit männlicher Beteiligung, deren Platzierungen waren bescheiden. Die Ausflügler besuchten den Erlebnispark in Germendorf. Sie machten eine Kahnfahrt durch den Spreewald und mit dem Dampfer ging es von Neuruppin nach Boltenmühle. Die Gruft von Ritter Kahlbutz in Kampehl war leider verschlos-

sen, so machte man einen Spaziergang und schaute sich in der Töpferei um. Übrigens der berühmte Medizinprofes-

sor Virchow entnahm Gewebe vom Ritter, weil er die Ursache der Mumifizierung heraus finden wollte.

Veranstaltungsplan der AWO

- ▶ Jeden Dienstag und Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr Sprechstunden.
- ▶ Jeden Montag ab 10.00 Uhr Gymnastik im AWO – Treff
- ▶ Jeden 2. Dienstag 13.00 Uhr Wandern im schönen Havelland
Abfahrt vom AWO-Ortsverein, Paul-Jerchel-Straße 6
- ▶ Jeden Mittwoch 14.00 Uhr Informative Kaffeetafel
- ▶ Jeden Donnerstag 13.00 Uhr Spielnachmittag mit AWO – Bingo, Skat und Rommé
- ▶ Jeden 2. Donnerstag Frauenklatsch bei gemütlichen Frühstück
- ▶ Jeden Freitag 9.30 Uhr nach Brandenburg zum Schwimmen
- ▶ 10.10. Oktoberfest in der Begegnungsstätte
- ▶ 26.10. Bad Wilsnack Abfahrt 8.00 Uhr ab AWO-Treff
- ▶ 07.11. Reisefest in Rangsdorf mit den Stargästen „Die Calimeros“ im Hotel Seebad
- ▶ 13.11. Geburtstagskaffee 2. Quartal
- ▶ 19.11. 9,00 Uhr Adventsbasteln im AWO Treff
- ▶ 20.11. AWO-Preisrommé
- ▶ 23.11. Bad Wilsnack Abfahrt 8.00 Uhr ab AWO-Treff
- ▶ 27.11. Weihnachtscafe in der Schützengilde
- ▶ 05.12. AWO Weihnachtsfeier, Begegnungsstätte
- ▶ 12.12. Stimmungsvolle Weihnachtin Garitz mit Karin & Peter

INFO

Bei Interesse Anmeldungen unter ☎ 03321-48781, AWO-Ortsverein, Paul-Jerchel-Straße 6

Neue Kurse des Waldbauernverbandes

SCHULUNGSTERMINE VON SEPTEMBER BIS NOVEMBER

» Der Waldbauernverband Brandenburg e. V. bietet bis 07./08. Dezember erneut Schulungen für Waldbesitzer und Interessierte an. Zusätzlich werden Grundkurse für Neueinsteiger angeboten, bei denen Grundwissen zum Waldbesitz vermittelt wird. Die zweitägigen Veranstaltungen finden jeweils am Freitag von 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr und am Samstag von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr statt und werden Brandenburgweit an über 20 Schulungsorten durchgeführt. Die Seminare werden von der EU und dem Land Brandenburg gefördert.

Die Themen der regulären Schulungen:

- Aktuelle Informationen 2018
- Waldbau Esskastanie
- Pflege mittelalter Kiefernbestände
- Kalkulation und Sortierung aus der Durchforstung mittelalter Kiefernbestände

- Ausrüstung und Technik für Privatwaldbesitzer (Kosten und Methoden)
- Praxisbeispiele und Exkursion

Neueinsteiger-Themen sind:

- Aktuelle Informationen 2018
- Wald und Forstwirtschaft in Brandenburg: Struktur, Zahlen, Zuständigkeiten
- Rechte und Pflichten für Waldbesitzer
- Einführung in die Behandlung der wichtigsten Wirtschaftsbaumarten: Kiefer, Rotbuche, Eichen, Fichte, Lärche, Douglasie
- Wald im Internet: wichtige Informationsquellen für Waldbesitzer
- Exkursion in ein nahe gelegenes Waldgebiet

Schulungstermine Nord-West:

Nauen (Ref. Meyer), Gasthof Zur Tenne 12.10./13.10., 16766 Kremmen OT Staffelde, Wolfsaker Weg 10

Pritzwalk (Ref. Nowak), Waldhotel, Forsthaus Hainholz, 09.11./10.11. 16928 Pritzwalk, Hainholz 2

Schulungstermine Neueinsteiger:

Hoher Fläming (Ref. Schmitt), Familienhotel Brandtsheide, 12.10./13.10., 14827 Wiesenburg/Mark, Bahnhofsallee 8 c
Rathenow (Ref. Nowak), Gaststätte „Zu den zwei Linden“, 19.10./20.10., 14712 Rathenow OT Steckelsdorf, Hauptstraße 47
Enno Rosenthal, Vorsitzender

INFO

Alle Termine und Schulungsorte finden Sie im Internet unter www.waldbauernschule-brandenburg.de. Die Teilnahme ist offen für alle Interessierten. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 35 €. Bei Interesse bitten wir um Anmeldung unter ☎ 033920 / 50610 oder waldbauern@t-online.de.

SONSTIGES

„Bunt statt Grau“ auf dem Campus

TAPE-ART, GRAFFITI UND HOLI-FARBFEST GEGEN RASSISMUS UND FREMDENFEINDLICHKEIT

» Am 6. September wurde es auf dem Leonardo da Vinci Campus in Nauen bunt. Im Rahmen von „Bunt statt Grau“ (ein Projekt von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage) waren die 8. Klassen eingeladen, an Workshops zu Fremdenfeindlichkeit, Diskriminierung und Rassismus teilzunehmen. Es wurde die Anfälligkeit von Sprache gegenüber verschiedener verachtender Stereotypen oder die Argumentationsmuster der neuen Rechten aufgezeigt und Handlungsmuster dagegen besprochen. In

anderen Workshops wurde über Fake-News und Symbole in der Politik diskutiert. Durchgeführt wurden diese vom Netzwerk Courage und vom Mobilien Beratungsteam Potsdam. Anschließend ging es zum bunten Treiben auf die Piazza. Mit Graffiti und Tape-Art visualisierten die Schülerinnen und Schüler ihre Workshopeindrücke und rundeten die Veranstaltung durch das Holi-Farbfest ab.

Als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ engagiert sich der Leonar-

do da Vinci Campus seit Jahren für eine offene, tolerante und gewaltfreie Gesellschaft. Die Ereignisse in Chemnitz unterstreichen, wie aktuell dieses Engagement ist.

Die Veranstaltung ist Bestandteil der Initiative „Schöner leben ohne Nazis.“ Die wird getragen vom Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit des Landes Brandenburg und vom Landesjugendring Brandenburg.



Fotos: Leonardo da Vinci Campus Nauen

Entdecken, was uns verbindet

NACHLESE ZUM TAG DES OFFENEN DENKMALS

» Das war das Motto des diesjährigen Tags des Offenen Denkmals, einer Initiative der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Er findet bundesweit immer am zweiten Sonntag im September statt.

In diesem Rahmen lud der Förderverein Kirche Groß Behnitz e. V. auch in diesem Jahr am Sonntag, 9. September in die Kirche mit Denkmalstatus ein. An einem wunderschönen spätsommerlichen Nachmittag konnten Kirche, Erbbegräbnisstätte der Familie Borsig mit Mausoleum und Gruft sowie das umgebende Kirchengelände besichtigt werden. Was hätte dem Motto dieses Tages besser entsprechen können als fröhliche Musik? Und so machten zehn Musiker des Posaunenchores Oberkrämer den Auftakt zu diesem Tag mit einem bunten Konzertprogramm, das unter anderem auch

Gelegenheit zu gemeinsamem, verbindendem Singen bot. Im Anschluss kamen Besucher und Musiker im Kirchengarten ungezwungen ins Gespräch und



stärkten sich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen in großer und köstlicher Auswahl. Die Mitglieder des Fördervereins hatten alle Hände voll zu tun beim Kaffeeausschank und bei der Beratung

der Gäste, welcher der Kuchen denn am meisten zu empfehlen sei. Nebenher arrangierten sie kleine informative Führungen durch die Kirchenanlage und die Gruft der Erbbegräbnisstätte, die sonst nicht ohne Weiteres zugänglich ist. Am Rande der Veranstaltung fand eine Bücherbörse statt, die sich einer bemerkenswerten Beliebtheit erfreute. Auch Zierkürbisse, arrangiert als erste herbstliche Dekorationsobjekte, wurden feilgeboten. Bei freiem Eintritt zum Konzert und freiwilliger Bezahlung für Verköstigung, Bücher und Herbstdeko kamen die Besucher aber der Bitte des Fördervereins um

Spenden zugunsten der Erhaltung der Kirche in großzügiger Weise nach. Allen Mitwirkenden und Besuchern sei auf diesem Wege noch einmal herzlich gedankt.

Das Deutsche Rote Kreuz informiert

Ohne Blut läuft nichts

DIE HÄUFIGSTEN EINSATZGEBIETE FÜR BLUT UND BLUTPRÄPARATE

» Blutspender sind Lebensretter. Für die einen ist es ein kleiner Pieks in die Armvene, für die Patienten bedeutet es Hoffnung auf Genesung. Vier bis sechs Mal pro Jahr können gesunde Menschen eine sogenannte Vollblutspende leisten. Jeweils ein halber Liter des „kostbaren Lebenssaftes“ wird dem Spender dabei entnommen. Doch wofür wird das gespendete Blut in den Kliniken therapeutisch eingesetzt?

Viele Operationen, Transplantationen und die Behandlung von Patienten mit bösartigen Tumoren sind nur dank moderner Transfusionsmedizin möglich geworden. Der mit 19 % größte Anteil der aus Spenderblut hergestellten Präparate wird inzwischen für die Behandlung von Patienten mit Tumorerkrankungen benötigt. Patienten mit Herz- und Magen- und Darmerkrankungen benötigen jeweils 16 % der Blutprodukte und immerhin 12 % werden bei

der Behandlung von Unfallopfern eingesetzt. Das Deutsche Rote Kreuz sichert 70 % der notwendigen Blutversorgung in Deutschland. In Berlin und Brandenburg werden dafür jährlich rund 2800 Blutspendetermine durchgeführt, bei denen rund 139.000 Blutspenden entnommen werden.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon ☎ 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten Blutspendeaktionen im Havelland finden statt:

► 02.10. in Nauen, 15–19 Uhr
Seniorenpflegezentrum Nauen - an der Klinik Nauen, Ketziner Str. 13,

► 12.10. in Dallgow-Döberitz, 13–18 Uhr
HavelPark Dallgow (2. Etage),
Döberitzer Weg 3
► 23.10. in Falkensee, 15–18.30 Uhr
Schule „Am Akazienhof“ (Förderschule),
Poststr. 15 (Neubau)
► 06.11. in Nauen, 15–19 Uhr
Seniorenpflegezentrum Nauen,
an der Klinik Nauen, Ketziner Str. 13
► 13.11. in Ketzin, 15–19.00 Uhr
Europaschule Ketzin, Am Mühlenweg 16
(Schulmensa, hinter dem Schulgebäude)
► 15.11. in Brieselang, 15.30–19 Uhr
Robinson-Grundschule,
Karl-Marx-Str. 130
► 19.11. in Falkensee, 15–19 Uhr
DRK-Regionalzentrum Falkensee
(in der Seniorenresidenz),
Finkenkruger Str. 90
► 23.11. in Dallgow-Döberitz, 13–18 Uhr
HavelPark Dallgow (2. Etage),
Döberitzer Weg 3



SRB CONSULTING

BÜRORAUMPLANUNG • OBJEKTEINRICHTUNG



Ergonomie ist keine Platzfrage.
Gute Arbeitsergebnisse sind immer eine Frage der Haltung.
Wir bieten Ihnen: eine große Auswahl ergonomischer Büromöbel
für Kanzlei, Praxis, Büro und Verwaltung.
Kostenlose Beratung vor Ort · individuelle Raumkonzepte.

SRB Consulting GmbH · Otto-Grotewohl-Ring 72 · 15344 Strausberg
Tel.: 03341 31 29 84 · Fax: 03341 31 45 11 · www.srbconsulting.de

Wollen Sie anderen mitteilen,
dass es was zu feiern gibt
oder sich einfach
herzlich bedanken?

In vier einfachen Schritten haben Sie Ihre Anzeige
gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder
formulieren Sie Ihren eigenen Text.

25%
Online-Rabatt

Jederzeit:

[www.heimatblatt.de/
familienanzeigen](http://www.heimatblatt.de/familienanzeigen)